

# WILDSCHÖNAUER GEMEINDEBLATT



Amtliche Nachrichten und Informationen für die Gemeinde Wildschönau

18. Jahrgang

[www.wildschoenau.gv.at](http://www.wildschoenau.gv.at)

Nr. 3/September 2011

## Ehrungen durch das Land: Das Land Tirol sagte „Danke“!

(ts) Der Hohe Frauentag war für einige Wildschönauer ein ganz besonderer Festtag: Das Land Tirol würdigte in einer Festsitzung verdienstvolle Gemeindebürger für ihre Arbeit, sei es im öffentlichen oder gemeinnützigen Dienst. Der Tiroler und Südtiroler Landtag vergibt an diesem Tag das Verdienstkreuz, die Verdienstmedaillen und die Erbhof-Urkunden.

Das Verdienstkreuz als höchste Auszeichnung erhielt **Alt-Bgm. Peter Riedmann**, der über 18 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde geleitet hat, in dessen Amtszeit viele große Entscheidungen und Vorhaben verwirklicht werden konnten. **Sabine Bachmann** ist in der Wildschönau jedem ein Begriff. Für ihre Tätigkeit als Obfrau des Sozial- und Gesund-

heitssprengel und als frühere Gemeinderätin erhielt Sie die Verdienstmedaille.

Für seine langjährige Tätigkeit als Organist erhielt **Josef Mayr**, Direktor der VS-Oberau, ebenfalls die Verdienstmedaille des Landes.

**Simon Hörbiger** vom Thummernhof in Auffach-Bernau wurde vom Bauernbund für seine langjährige Tätigkeit als Bauernvertreter für die Verdienstmedaille vorgeschlagen. **Johann Hölzl**, ist seit vielen Jahren Obmann des Kameradschaftsbundes Wildschönau, und ist somit ein Hüter der Tradition im Tal. Das Land Tirol zeichnete diesen Einsatz mit der Verdienstmedaille aus. Und stolze **Erbhof-Bauern** sind ab sofort die **Familie Klingler** vom „**Mooshof**“ in Thierbach. Seit über 200 Jahren bewirt-

schaftet die Familie Klingler in gleicher Erblinie den Hof und hat somit die Berechtigung, die Auszeichnung „Erbhof“ zu tragen.

Das gesamte Tal wünscht den verdienstvollen Wildschönauer Bürgern alles Beste zu diesen hohen Auszeichnungen, vielleicht ist dies für den einen oder anderen ein Ansporn es diesen tüchtigen Leuten gleich zu tun, weil solche Menschen braucht die Gemeinde auch weiterhin.



Altbgm. Peter Riedmann erhält aus der Hand von LH Günther Platter das Verdienstkreuz des Landes Tirol

## Diamantene und Goldene Hochzeiter in der Wildschönau

(ts) Große Feierstunde für vier Ehepaare in der Wildschönau: Bezirkshauptmann Stellv. Herbert Haberl und BGM Rainer Silberberger überreichten in einer netten Feier im Gasthaus „Talmühle“ das Geschenk des Landes Tirol. Bei strahlenden Sonnenschein freute man sich über viele gemeinsame Jahre,

wenngleich auch nicht immer alles ganz einfach war.

**Kathi und Seppe Rupprechter** (Meister) haben zwei Mädels und zwei Buben großgezogen, **Eva und Hans Silberberger** (Häring) haben insgesamt sechs Kinder, **Frieda und Johann Moser** haben einen Sohn, allesamt sind 50



Die Diamantenen Hochzeiter Gerda und Seppe Gruber aus Auffach  
Foto (ts)

Jahre verheiratet. Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten **Gerda und Seppe Gruber** aus Auffach. Fünf Kinder haben beide groß-

gezogen. Und Seppe kann sich noch an die „abenteuerliche“ Hochzeit am 26. März 1951 erinnern: Wir sind mit dem Zug nach Hall gefahren, dann zu Fuß nach Absam und dasselbe wieder retour. Hochzeitsstrauß haben wir keinen gehabt, und Fotograf war in der Kirche auch keiner dabei. Und am Abend haben beim „Innertalerwirt“ die „Wiesinger“ aufgespielt, die Gerda hatte Blasen an den Füßen vom langen Fußmarsch nach Absam und zurück, erzählt der Jubilar. Und dennoch wurde es eine schöne gemeinsame Zeit!

Die Gemeinde Wildschönau wünscht allen noch viele glückliche gemeinsame Jahre!

### Wichtiger Hinweis:

19. September 2011, ab 14 Uhr, MHS Wildschönau:  
**Blutspendeaktion Herbst 2011**



# Die Gemeinde informiert

Protokollauszüge aus den Sitzungen

**Bitte beachten:** Die nachfolgenden Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen sind teilweise gekürzt und dienen nur der allgemeinen Information. Die detaillierten Beschlüsse können jederzeit im Gemeindeamt Wildschönau eingesehen werden.

## Sitzung vom 29. August 2011

### Berichte des Bürgermeisters:

- informativ gibt der Bürgermeister bekannt, dass es sich um die 1200e Gemeinderatssitzung handelt
- Der Bürgermeister bringt ein Dankschreiben vom ehemaligen Pfarrer von Niederau, Alois Mayr für sein Goldenes Priesterjubiläum in Niederau zur Kenntnis.
- Es wird ein Schreiben von der Finanzkammer Salzburg bezüglich des Baurechtsvertrages für das Altenwohnheim zur Kenntnis gebracht.

### Beschluss über den Prüfbericht der Gebahrens- und Verwaltungsprüfung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde der BH Kufstein:

In der Zeit vom 08.02. bis 23.03. 2011 wurde mit einigen Unterbrechungen an insgesamt 13 Tagen eine Verwaltungs- und Gebährungsprüfung in der Gemeinde durchgeführt. Der Bericht wurde dem Gemeinderat gemäß § 119 Abs. 2 TGO 2001 zur Kenntnis gebracht und eine Kopie zugesandt. In einer Klausurtagung am 01.08.2011 wurde über den Prüfbericht ausführlich diskutiert. Anfragen konnten vom Gemeindegassier ausführlich beantwortet werden. An die Bezirkshauptmannschaft wird ein schriftlicher Bericht erfolgen.

### Breitenlechner Josef, Oberau 462 – Grundkauf im Schinter:

Breitenlechner Josef, Wiaschtmoo, Oberau 462, stellt den Antrag auf Erwerb einer Teilfläche im Schinterareal. Grundsätzlich ist man mit einem

Verkauf einverstanden.

### Tourismusverband Wildschönau – Ansuchen um Unterstützung :

Um die bisherige Situation in Bezug auf Zuschüsse und Ansuchen und die generelle Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und TVB zu vereinfachen stellt der Tourismusverband einen Antrag auf einen jährlichen Zuschuss von € 30.000,-.

In diesem Zuschuss sollen auch bereits jetzt schon fixe Posten wie z.B. Blumenschmuck, Neujahrsfeuerwerk usw. beglichen werden. Um jedoch bei außertourlichen Vorhaben schneller eine Entscheidung treffen zu können soll dieser Betrag im Budget vorgesehen werden. Bei außergewöhnlichen Vorhaben könnte dann der Bürgermeister zusammen mit dem Gemeindevorstand schneller entscheiden. Grundsätzlich müssten Veranstaltungen zusammen mit dem Gemeindevorstand besprochen und bewilligt werden.

Beschluss: 13 Ja Stimmen für die Festsetzung von € 30.000,- im Haushaltsplan, 1 Stimme für die Beibehaltung des alten Systems, 3 Stimmen für das bisherige System zuzüglich eines noch festzulegenden Betrages für außerordentliche Vorhaben.

### Flächenwidmungsplanänderungen:

#### a) Manfred u. Claudia Trecksel, Loyaweg, Oberau 300:

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wildschönau vor: Teilflächen der Grundstücke Nr. 892 und .89 sowie des Grundstückes Nr. 88/2 alle KG Oberau von

derzeit Freiland in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nutzung: Jausenstation (SLH-1) gem. § 44 Abs. 6 TROG 2011 Einstimmiger Beschluss bei offener Abstimmung.

#### b) Richard Dummer, Wildschönauerstr., Niederau 9:

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wildschönau vor: Teilflächen der Grundstücke 617, 619, 629/1 u. 1024/2 alle KG Niederau von derzeit Freiland und örtliche Verkehrswege der Gemeinde in landwirtschaftliches Mischgebiet (L) gem. § 40 Abs. 5 TROG 2011 Einstimmiger Beschluss bei offener Abstimmung.

#### c) Simon Hörbiger, Bernau, Auffach 84:

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wildschönau vor: Teilfläche des Grundstückes Nr. 1150/1 KG Thierbach von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 5 TROG 2011 Einstimmiger Beschluss bei offener Abstimmung.

### Mehrzweckhaus Auffach – Diskussion:

Bezüglich der Errichtung des Mehrzweckgebäudes in Auffach wurde der mehrheitliche Antrag auf Behandlung in der Sitzung eingebracht. Vorab erklärt der Bürgermeister, dass mit einem Baubeginn frühestens im Frühjahr 2012 gerechnet werden kann. Die für das Jahr 2011 zugesagten Fördermittel vom Land werden 2012 zur Gesamtauszahlung gebracht. Nachdem sonst auch noch einige wichtige Vorhaben anstehen wäre ein Baubeginn 2011 sicher wünschenswert gewesen. Warum letztendlich bisher noch keine Ausschreibungen durchgeführt wurde, konnte nicht abgeklärt werden. Der Bürgermeister schlägt vor, zusammen mit Mitgliedern der Feuerwehr und der Bergrettung, Baumeister Ing. Alois Fuchs und dem Bauausschuss ein klärendes Gespräch zu führen und die weitere Vorgangsweise festzulegen.

### Festsetzung der Öffnungszeiten für Kindergärten:

Die Kindergartenzeiten werden vom Gemeinderat wie von der Kindergartenleiterinnen gemeldet wie folgt festgelegt und beschlossen:

Oberau:

Montag bis Freitag von 7.25 Uhr bis 13.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.05 Uhr  
Wochenöffnungszeiten: 30 Stunden  
Jahresöffnungszeiten: 39 Wochen

Niederau:

Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Wochenöffnungszeiten: 30 Stunden  
Jahresöffnungszeiten: 39 Wochen

Auffach:

Montag bis Freitag von 7.25 Uhr bis 13.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.05 Uhr  
Wochenöffnungszeiten: 30 Stunden  
Jahresöffnungszeiten: 39 Wochen

### Anträge, Anfragen, Allfälliges:

GV Gottfried Klingler: Hat man schon Kontakt mit der Dorferneuerung bezüglich Umbau des Gemeindeamt aufgenommen?

Vizebgm. Christine Eberl erklärt diesbezüglich am 30.08. ein Gespräch mit Hr. Jöchli zu führen.

GR Herbert Silberberger: Wie weit ist die Projektierung für den Oberflächenwasserkanal Kirchen-Dorf?

Das Büro Pollhammer hat gegenüber dem Bürgermeister erklärt, demnächst die ersten Projektunterlagen fertigzustellen.

GR Christoph Brugger: Kann man gegen die Lärmbelastigung in den frühen Morgenstunden der Gäste von der „White-Rabbit-Bar“ in Niederau etwas unternehmen, bzw. kann man gegen die „Raser“ durch die Ortschaft Niederau etwas unternehmen?

• Da es bereits mehrfach zu diesen Beschwerden gekommen ist, wurde von der Gewerbebehörde eine Kontrolle anberaumt. Bezüglich



Geschwindigkeitsüberwachung bei der Ortsdurchfahrt in Niederau wird man mit dem Baubezirksamt Kufstein Kontakt aufnehmen.

GV Josef Gwiggner: Bis wann kann man mit einer Herstellung der Roggenbodenstraße im Bereich der Baustelle Tiefental wieder rechnen? Wie wird die Straße in diesem Bereich in Zukunft aussehen?

• Laut Baubescheid ist der ursprüngliche Zustand der Straße wieder durch den Bauwerber herzustellen. Dies wird nach Fertigstellung des Bauwerkes von der Gemeinde überprüft.

Weiters möchte er wissen ob sich in der Angelegenheit für die Postbushaltestelle „Haflingerhof“ etwas getan hat.

GR Franz Josef Luchner fragt nach ob nicht eine Asphaltierung des Wegstückes Hotel Austria – Hotel Staffler noch möglich wäre. Das Straßenstück ist in einem sehr schlechten Zustand.

GV Josef Mayr informiert über eine möglich ertragreiche Quelle im Bereich Aschbach. Er wird sich mit den Besitzern in Verbindung setzen.

GR Silvia Mayr informiert sich über den Stand der Umsetzung des Talmühlweges.

GR Hannes Eder informiert, dass er für die nächste Sitzung eine Petition wegen der Güterwege einbringen wird.

GV Ludwig Stadler bringt das Protokoll der Kassaprüfung der Gemeindekassen durch den Überprüfungsausschuss zur Kenntnis. Es wurden keine Abweichungen bzw. Unstimmigkeiten festgestellt. Der Ausschuss bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Gemeindekanzlei für die hervorragende Arbeit.

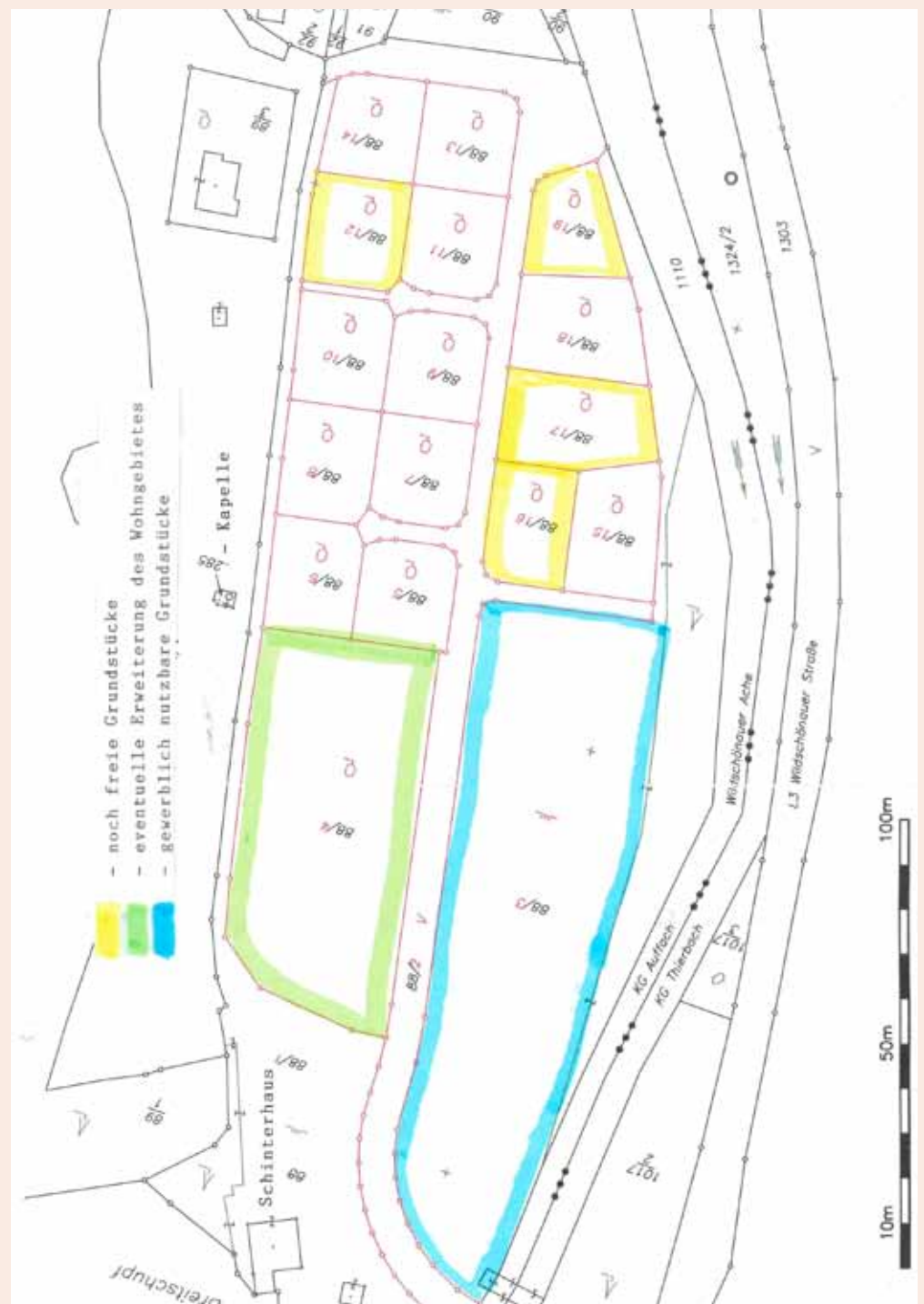
# Gemeinde INFO

wildschoenau.gv.at

Die Homepage der  
Gemeinde Wildschönau

## Noch freie Bauplätze im Schinterareal/Auffach vorhanden

Detaillierte Auskünfte im Gemeindeamt Wildschönau,  
AL Bernhard Silberberger, Tel. 05339/8110\*11





# Gemeinde INFO

## Fundamt

Im Laufe des heurigen Sommers wurden im Fundamt folgende Gegenstände abgegeben:

- Kinderbrille, orange Fassung
- graue Jacke, Lederimitat
- Kinder-Fahrrad, rot
- Herren-Fahrrad, schwarz
- Herren-Armbanduhr
- Canon ixus105, silber

Die Fundgegenstände können im Gemeindeamt Wildschönau während der Amtsstunden abgeholt werden.

## Schulstarthilfe

(für Pflichtschüler) – Antragsfrist endet am 30.09.2011

## Heizkostenzuschuß

– Antragsfrist endet am 30.11.2011

(Tipp: auch für Alleinerzieher bzw. Ehepaar mit Kind – jedoch einkommensabhängig)

## Geld für Lehrlinge!

**Begabtenförderung** des Landes Tirol

**Ausbildungsbeihilfe** des Landes Tirol

**Lehrausbildungsbeihilfe** der AK Tirol

**Negativsteuer**, Jahresausgleich, Wohnsitzfinanzamt

**Steuerabsetzbetrag für außergewöhnliche Belastung**, Wohnsitzfinanzamt

**Lehrlingsfreifahrt**, Verkehrsunternehmen

**Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge**, Wohnsitzfinanzamt

Anträge und Auskünfte im Gemeindeamt Wildschönau!

## Liebe Mitbürger!

### Zu Hause alt werden – Nachbarschaftshilfe

Im Jahr 2011 begehen wir das Jahr des Ehrenamts. In unserer Gemeinde können wir uns glücklich schätzen, bereits ein so hohes ehrenamtliches Engagement unserer MitbürgerInnen zu haben. Wir möchten uns noch vermehrt um diejenigen Bemühen, die unsere Hilfe brauchen. Daher möchten wir uns bemühen, das ehrenamtliche Engagement noch weiter auszubauen.

### Zeit schenken und Zeit bekommen

Das Zeit-Geschenk ist eine Idee für Menschen, die sich Zeit nehmen wollen für andere Menschen. Und es ist eine Idee für Menschen, die diese Zeit brauchen.

Im Herbst werden wir deshalb eine Befragung durchführen und an alle Haushalte Fragebögen zusenden.

Wir laden alle Wildschönauer ein, sich an der Befragung zu beteiligen!

Rainer Silberberger  
Bürgermeister

Vizebgm. Christine Eberl  
Obfrau Jugend-, Familien- und Soziales

### Lehrlingscard

Mit der Lehrlingscard kann man bei den verschiedensten Anlässen, Veranstaltungen oder Kaufangeboten in Aussicht gestellte Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Anträge können unter [www.tirol.gv.at/lehrstellenboerse](http://www.tirol.gv.at/lehrstellenboerse) heruntergeladen werden.



## Hofrat Dipl. Ing. Friedrich Heidenberger

21. Juli 2011 verstarb völlig unerwartet HR Dipl. Ing. Friedrich Heidenberger in seinem Haus in Bad Häring. Fritz Heidenberger war fast 40 Jahre lang in leitender Funktion in der Güterwegabteilung des Landes Tirol tätig und dort für das Wildschönauer Gemeindegebiet zuständig. Mit ihm verliert die Gemeinde einen hochgeschätzten, mit viel persönlichem Einsatz wirkenden Fachmann, der sich hervorragend um die Belange der vom Wegbau betroffenen Interessenten und der Gemeinde kümmerte.

Seine humorvolle, unkomplizierte Art und seine hervorragenden menschlichen Qualitäten wurden allseits sehr geschätzt und werden immer in Erinnerung bleiben.

Mit ihm verband man Respekt, Erfahrung und Menschlichkeit in Einem. Die Gemeinde verlieh ihm für sein Wirken im Jahre 2005 das Ehrenzeichen. Der Herr gebe ihm die ewige Ruh!

## Einladung Tiroler Jugendoffensive

### „Fit für's Leben - kompetent für den Beruf“

Im Rahmen der Tiroler Jugendoffensive des Landes Tirol bietet die Gemeinde Wildschönau Informationsveranstaltungen für Personen an, die beruflich oder ehrenamtlich mit jungen Menschen zu tun haben.

Der gesamte Lehrgang umfasst insgesamt sechs Abendveranstaltungen. Bei Absolvierung von mindestens drei der sechs Module erhält der Teilnehmer abschließend ein Zertifikat, das im Rahmen einer Abschlussveranstaltung verliehen wird. Bereits drei Vorträge fanden im Frühjahr 2011 statt. Die Herbstveranstaltungen finden um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Wildschönau statt.

Nachfolgend sind die Themen und Termine für kommenden Herbst aufgelistet:

4	„Nur wer mitbestimmen darf, engagiert sich auch ...“ – <b>Mitbestimmung von Jugendlichen in Vereinen</b>	<b>Dr. Peter Egg</b>	<b>Di 13.09.2011</b>
5	„Bevor alles verhaut ist...“ – <b>Strategien und Gesprächsführung in Konfliktsituationen</b>	<b>MMag.a Michaela Gufler</b>	<b>Mi 04.10.2011</b>
6	„Handy, Gameboy und iPod: immer dabei...“ – <b>Zum Umgang mit Medien und neuen Technologien</b>	<b>Thorsten Behrens</b>	<b>Mi 02.11.2011</b>

Um die Veranstaltung entsprechend planen zu können bitten wir um **Anmeldung bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter der Telefonnummer 05339/8110 im Gemeindeamt oder per E-Mail [gemeinde@wildschoenau.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wildschoenau.tirol.gv.at)**

Auf dein Kommen freut sich  
Vizebgm. Christine Eberl  
Obfrau Familie-, Jugend- und Sozialausschuss



## Versch. Aktivitäten des Familie, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Kreativ- und Erlebniswoche 2011

Spannende und abwechslungsreiche Ferientage für 139 Volks- und Hauptschüler! Action, Spiel und Spaß standen im Vordergrund, aber auch Spannendes und Wissenswertes. Mitmachen konnten alle Wildschönauer Volks- und Hauptschüler und das angebotene Programm in dieser Woche war überragend: Erlebnismittwoch bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberau, Besuch der Schaukäserei Schönanger Alm, Brotbacken im Bergbauernmuseum z'Bach, Wanderung mit der Bergwacht zur Bärenhöhle, Sportschießen

Mal- und Bastelspaß, Handfußball, Riesendart und vieles mehr. GR Mair Silvia organisierte für die Erwachsenen Kuchen und Kaffee. Dank der Genehmigung des Gemeinderates konnte diese Erlebniswoche finanziert werden. Unterstützt wird das Ferienprogramm auch vom Land Tirol, Wildschönauer Betrieben und Vereinen sowie vielen freiwilligen Helfern. Ein herzliches Dankeschön! Schaubergwerk Thierbach, Bergwacht, Freiwillige Feuerwehr Oberau, Schützengilde, Hotel Sonnschein, Wildschö-



Die unermüdlichen Mitarbeiterinnen der Kreativ- und Erlebniswoche 2011: Gruppenleiterinnen: Eder Annemarie, Eder Christina, Eder Martina, Gruber Verena, Schellhorn Sabina, Schellhorn Verena; Helferinnen: Boeck Lynda, Breitenlechner Anja, Fankhauser Lisa, Fuchs Judith, Geisler Ruth, Gruber Stefanie, Gschwenter Christina, Haas Viktoria, Mayr Julia, Moser Monika, Silberberger Andrea, Wohlfahrtsstätter Jenny, Riedmann Christina; Organisation: Fuchs Helena

mit der Schützengilde, Minigolfen, Besuch Schaubergwerk Thierbach, Tirol Panorama, Botanischer Garten und eine exklusive Flughafenbesichtigung. Der Ganztagesausflug ins Familienland Pillerseetal ließ wieder alle Kinderherzen höher schlagen. Weder Regen noch Kälte konnte die Schüler abhalten sich zu amüsieren und Dank der fürsorglichen Reiseleitung und Unterstützung von Riedmann Reisen wurde es ein großartiger Ferientag. Das große Spielefest am Freitag, gesponsert von der Wildschönauer Wirtschaft, bildete einen erlebnisreichen Abschluss der Ferienwoche. Hüpfburg,

nauer Wirtschaft, Wildschönauer Backstube, IT-Webdesign – Michaela Gratt, Sparkasse, Raiffeisenkasse, Schatzbergbahn, Flughafen Innsbruck, Schönanger-Alm, Bummelbahn, Riedmann Reisen; Bergbauernmuseum z'Bach, Elektro Stadler, Unterer Transport GmbH, Thalmühle, Installationen Hofer GmbH, Sport Blachfelder, Hotel Austria, Sport Sandbichler, EP Klingler Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen Gruppenleiterinnen und Helferinnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Vizebgm. Christine Eberl  
Obfrau Familie, Jugend- und Sozialausschuss

## Bärenhöhle und fleischfressende Pflanzen!



Schwitzend und prustend entdeckten die 4. Kl. Volksschüler in Begleitung der Bergwacht Wildschönau interessante Naturerlebnisse!

## „Mmh.. a guada Kas!!“



Begeisterte Hauptschüler in der Schaukäserei Schönanger-Alm.

## Schaubergwerk Thierbach



Erstaunt von den verschiedenen wertvollen Edelsteinen waren die Erstklassler beim Besuch des Schaubergwerk Thierbachs.

## Freiwillige Feuerwehr Oberau



Leuchtende Augen und strahlende Gesichter: „Ich will Feuerwehrmann/frau werden.“

## Minigolf im Hotel Sonnschein



Konzentration und Geschick war gefordert beim Minigolf-Turnier.



Unter fachkundiger Aufsicht von Schützengilde Obmann Trecksel Hermann und seinen Helfern durften sich die Hauptschüler beim Sportschießen probieren.




## Tiroler Tanzmusikfest bei Kaiserwetter und großem Besucheransturm

Das 5. Tiroler Tanzmusikfest mit Franz Posch und seinen „Innbrügglern“ auf dem Berghaus „Koglmoos“ brachte einen neuen Besucherrekord. Schon bei der Almmesse am Vormittag kamen hunderte auf die Hohlrieder-Alm – zelebriert wurde diese von Pater Egwin. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes oblag Musikern der BMK Auffach. Mit einem schneidigen Fröhschoppenkonzert unter Kapellmeister Martin Spöck leiteten die Musiker aus Auffach dann das offizielle Tiroler Tanzmusikfest ein.

An die 1500 Gäste kamen heuer auf das „Koglmoos“, und spätestens als Moderator Joch Weißbacher die „Innbrüggler“ mit Franz Posch, die „Inntaler“ und den „owaraua untgrund“ ankündigte, war für allerbeste Stimmung gesorgt.

Der Sozialsprengel Wildschönau, die Auffacher Bäuerinnen und Landjugend, die ARGE Bauernmarkt und natürlich als Gastgeber die Familie Bachlechner/Metzler vom Berghaus „Koglmoos“ – alle gemeinsam haben mit dem Tourismusverband zum guten Gelingen dieses Fests beigetragen.

Die Gäste kamen von weither, eine große Gruppe reiste aus der Pfalz an (auch dort kennt man das Tiroler Tanzmusikfest), aus Bayern, Oberösterreich, Südtirol und natürlich viele Freunde der guten Tiroler Volksmusik kamen aus Tirol.

Mit dieser Veranstaltung wurde die Wildschönau ihrem Ruf als „Tal der Musik“ wieder einmal vollauf gerecht! Franz Posch hat bereits für 2012 zugesagt. 2012 trifft man sich wieder am 26. August auf der Hohlriederalm zum 6. Tanzmusikfest!



## E-Bike – ein Trend, der sich fortsetzt

Auch in der Wildschönau wurden die Zeichen der Zeit erkannt und man setzte diesen Sommer auf das Thema E-Bike. Das Hochtal kooperiert dabei mit anderen Regionen in der Nähe und ist Partner der größten E-Bike-Region Europas. Das einheitliche System mit Akkuwechselstationen ermöglicht dem Gast nicht nur die Wildschönau „radelnd“ kennen zu lernen, sondern auch die umliegenden Regionen, wie das Brixental, Kufstein und selbst Kitzbühel mit dem Elektrofahrrad zu erkunden. In der Wildschönau selbst standen im Sommer 2011 40 E-Bikes für den Verleih zur Verfügung. Akkuladestationen

sind auf der Schönangeralm, beim Berggasthof Koglmoos, beim Gasthof Sollerer und beim Cafe Jacky installiert. Alle empfohlenen E-Bike Routen der beteiligten Regionen sind auf einer einheitlichen Karte dargestellt, die gratis beim TVB aufliegt.

Auch 2012 setzt der TVB Wildschönau auf das Thema Elektrofahrrad. Gemeinsam mit den Gastgebern sollen noch mehr Pakete geschnürt werden, die es dem Gast ermöglichen die Gegend ohne große Anstrengung zu erkunden.

Die **Wildschönau ist idealer Ausgangspunkt** für gemütliche Radtouren im Raum Kitzbüheler Alpen!



## MTB-Bemühungen gehen weiter

Nach vielen Gesprächen werden nun die Bemühungen, ein attraktives Mountainbikenetz in der Wildschönau umzusetzen, weiter intensiviert. Wie bereits berichtet gibt es im Hochtal derzeit 3 offizielle Routen. Zwei weitere sind bereits in Aussicht gestellt. Dieses Angebot soll bis zum Sommer 2012 um einige attraktive Routen erweitert werden. Als Radexperten wurden Richard Mühlegger, Alois Bachlechner und Rainer Schoner hinzugezogen. Ausschlaggebend für ein attraktives Radnetz ist die Bereitschaft der Wegbesitzer, diese für Mountainbiker frei zu geben. Wegbesitzer haben den Vorteil, dass die Wege über das Land Tirol versichert sind.

Für alle offiziellen Wege gibt es vom Land Tirol eine generelle Haftpflichtversicherung. Um als attraktive Region für Mountainbiker zu gelten muss das Angebot der Wildschönau noch deutlich erhöht werden. Ein Gast sollte mindestens 4-6 Tage verschiedene Routen im Hochtal befahren können. Erst dann lohnt sich auch der Aufwand einer intensiven Bewerbung und die Produktion einer eigenen Karte. Zusätzlich könnten die Wege GPS-tauglich gemacht werden! Der Tourismusverband und die Gemeinde würden sich freuen, wenn sich Wegbesitzer oder Weggemeinschaften dazu entschließen könnten „geeignete“ Wege für Mountainbiker frei zu geben.



## Krautingerwoche: NEU mit Wahl der Krautingerprinzessin

Die Krautingerwoche ist auch in diesem Jahr der Abschluss des Wildschönauer Genussherbstes.

Vom 02. bis 08. Oktober kann man sich davon überzeugen, dass das Wildschönauer Wundermittel, der „Krautinger“ – bei allen medizinischen Vorzügen – nicht nur in den Arzneischrank gehört. Die Wildschönauer Krautingerrübe verhalf ja der Wildschönau zur Auszeichnung „Genussregion Wildschönauer Krautingerrübe“.

### Sonntag, 02. Oktober

Die Festwoche beginnt am Erntedanksonntag, dem 2. Oktober nach der feierlichen Messe und Prozession. Das Bergbauernmuseum verwandelt sich in einen kleinen Marktplatz. Der Museumskirchtag wird unter anderem von stimmungsvoller Volksmusik mit „Vierklee“ und der „Feierabendmusik“ untermalt. Dazu gibt es kulinarische Spezialitäten, einen Handwerks- und Bauernmarkt. Nicht fehlen dürfen natürlich die Bundesmusikkapelle Auffach und die Sturmlöda.

### Kulinarische Spezialitäten mit der Rübe während der Woche

Neben dem Krautinger, den die Wildschönauer die Medizin der Berge nennen, werden in dieser Woche aus den Rüben auch kulinarische Spezialitäten in Verbindung mit anderen Köstlichkeiten vom Bauern angeboten. So findet man auf Speisekarten vieler Restaurants des Hochtals Gerichte wie Rübensuppe, Rübennödel oder Rübekraut, Rübenschlutzkräpferl oder -strudel und weitere Spezialitäten.

Während der Festwoche gibt es bei Hofführungen und Verkostungen die Gelegenheit, Krautingerbauern zu besuchen, in denen der Krautinger gebrannt wird. Weitere Programmpunkte während der Woche sind geführte Wanderungen und Musikabende in manchen Gasthäusern des Hochtales.

### Samstag, 08. Oktober

Auch zum Abschluss der Woche geht es noch einmal zu wie Kraut und Rüben: Beim Krautingerball im Bergbauernmuseum am Samstag, 08. Oktober spielt der „Ebbser Kaiserklang“ auf!

Der Höhepunkt ist die Prämierung des „Krautingers des Jahres“, der von prominenten Gästen und einer fachkundigen Jury auserkoren wird.

**Beim Krautingerball wird auch die Wahl der Krautingerprinzessin bekannt gegeben!**

## Die Genussregion sucht die Krautingerprinzessin 2011/12

Teilnehmen kann jede Frau! Die Bewerberin sollte den Krautinger kennen und die Wildschönau mögen ;-)! Je nach Eingang der Bewerbungen sind noch einige Aktionen, wie Fototermine, Vorstellung etc., möglich.

**Teilnahmekriterien:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Spass an der Sache und die Bereitschaft mit Menschen zu kommunizieren
- Zusendung eines Bildes
- Kurze Beschreibung Warum ist der Krautinger etwas Besonderes?

Warum bist Du die Richtige für diese Aufgabe?

- Die Krautingerprinzessin ist auf einem Festwagen beim Talfest 2012 vertreten
- Teilnahme an zwei Veranstaltungen der Genussregion Wildschönau
- Fotoshooting

**Als Gewinn gibt es ein schönes Dirndl!**

Schriftliche Bewerbung mit Kontaktadresse, Tel., Email-Adresse an:

**Gemeinde Wildschönau**  
Abteilung Kultur  
per Mail an:  
krautinger@silberberger.at  
oder per Post

**Gemeinde Wildschönau**  
Abteilung Kultur  
Kirchen, Oberau 116  
6311 Wildschönau

**Einsendeschluss:  
Ende September**

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Bgm. Rainer Silberberger  
für den Verein Wildschönauer  
Krautingerrübe



**HEIZUNG • SOLAR • WÄRMEPUMPEN • PHOTOVOLTAIK**  
**Georg Gföller • Mobil 0664/2560195 • Tel. 05339/8096**



Mühlhäusl, Auffach 323, 6313 Wildschönau  
[www.gg-energietechnik.at](http://www.gg-energietechnik.at)

**Wir suchen jungen, engagierten**

**Elektriker**

**für Inbetriebnahmen, Servicearbeiten und weitere Tätigkeiten in unserem Bereich.**



**VIESMANN** **ETA** **SONENKRAFT**

**SPENGLEREI • GLASER • DACHDECKEREI**  
**Mobil 0676/9616656**



## WildschönauCARD NEU: Gäste- und Erlebniscard ab 01.12.2011

Mit der neuen Card beschreitet die Wildschönau neue Wege. In der Wildschönau macht man sich auch Gedanken um die Gäste und hat aus dieser Tatsache ein entsprechendes Angebot kreiert.

Während Unterkunft mit oder ohne Verpflegung sich leicht berechnen lassen, ist das beim Freizeitangebot weniger der Fall. Mitunter ächzt die Geldtasche unter der Unkalkulierbarkeit der Freizeitangebote. Aus dem Grund haben die Wildschönauer sich entschlossen neue Wege zu beschreiten. Ab 01. Dezember 2011 wird

die Gäste- und Erlebniscard Wildschönau eingeführt. Bereits ab einer Übernachtung kommt der Gast in den Genuss vieler Vorteile.

Dazu zählen im Winter 2011/2012 Gratintritte in Museen, Gratis Winter- und Schneeschuhwanderungen, Gratis Skibus, Nachtbus und viele attraktive Ermäßigungen bei diversen Partnern in der Wildschönau und Umgebung. Eine detaillierte Beschreibung gibt es Anfang Dezember in einem eigens dafür produzierten Folder.

## Umstieg auf das elektronische Meldewesen

Mit der Einführung der WildschönauCARD NEU wird auch dringend der Umstieg auf das elektronische Meldewesen empfohlen.

Für Betriebe ohne Hotelsoftware ist die Meldescheinerfassung ganz einfach über das Internet möglich. Das Programm ist unkompliziert und selbsterklärend.

Für die Betriebe mit Hotelsoftware muss eine Schnittstelle installiert werden. (ist mit dem Hotelsoftwarebetreiber abzustimmen)

Derzeit melden bereits beinahe 100 Betriebe elektronisch.

Um den Umstieg nicht mit dem Start der Wintersaison zusammenkommen zu lassen empfehlen wir bereits jetzt mit der elektronischen Meldescheinerfassung zu beginnen.

Zugangscode zum elektronischen Meldewesen erhalten Sie von Herta Fill 05339/8255-11 oder per Mail: h.fill@wildschoenau.com. Herta gibt auch noch die erforderlichen Infos dazu!

## Card ab 01.12.2011

Generell werden ab 01.12. zwei Cardtypen angeboten

### 1. plastifizierte Kartonekarte Online – für alle die elektronisch melden

(13 Cent/Card inkl. MwSt. – Card/Bogen – Laserdrucker erforderlich)

### 2. vorgefertigte Barcode-karten Offline – für alle, die nicht elektronisch melden können (25 Cent/Card inkl. MwSt. – hier sind vier Gästekarten auf einem Bogen = € 1,-/Bogen). Dazu kommen

die Kosten für die Meldebücher, die bei dieser Variante nach wie vor benötigt werden!

### ACHTUNG

Falls Drucker-Neuanschaffung geplant (Empfehlung): HP Laserjet P 1102 – Kosten ca. € 80,- bis € 90,-. Interessenten bitte beim TVB melden, da hier eine Sammelbestellung in jedem Fall günstiger kommt.

**Für die neuen plastifizierten KartoneCards sind Laserdrucker erforderlich – Tintenstrahldrucker sind nicht geeignet!**



## Tiroler Bergwacht

Einsatzstelle Wildschönau  
[www.tiroler-bergwacht.gv.at](http://www.tiroler-bergwacht.gv.at)



### Schutz von Feuchtgebieten

Wir haben im Gemeindegebiet Wildschönau unzählige Feuchtgebiete, die unter besonderem Schutz nach dem Tiroler Naturschutzgesetz 2005 stehen.

#### Definition:

Feuchtgebiet ist ein vom Wasser geprägter, in sich geschlossener und vom Nachbargebiet abgrenzbarer Lebensraum mit den für diesen charakteristischen Pflanzen- und Tiergemein-

schaften (z.B.: Quellfluren, Quellsümpfe, Flach- und Zwischenmoore, Artenreiche Nasswiesen, etc.)

In Feuchtgebieten außerhalb geschlossener Ortschaften im Sinne des Tiroler Naturschutzgesetzes (geschlossene Ortschaft im Sinne des TNSchG = 5 Gebäude im Abstand von je nicht mehr als 50 m) bedürfen folgende Vorhaben einer naturschutzrechtlichen Bewilligung (BH Kufstein):

- Einbringen von Material (Aufschüttung)
- Ausbaggern
- Errichtung, Aufstellung, Änderung von Anlagen, sofern der Naturschutz berührt wird
- Nutzung über die bisherige Art und den bisherigen Umfang hinaus
- Geländeabtragungen und Geländeaufschüttungen
- Entwässerung (z.B.: Drainagierung)

- Verwendung von Kraftfahrzeugen (generell!) Feuchtgebiete erkennt man u.a. auch am typischen Bewuchs (Moose, Pfeifengras,...). Bitte unbedingt vor diversen Vorhaben rechtzeitig mit der zuständigen Behörde (BH Kufstein, Abteilung Umweltschutz) Kontakt aufnehmen bzw. Informationen einholen, ob die geplanten Maßnahmen erlaubt sind oder nicht.



**Pfeifengraswiese  
(fällt unter geschützte Feuchtgebiete)**



## Auffach

# Großartiges Wildschönauer Talfest 2011

(ts) Das Wildschönauer Talfest 2011 war für die BMK Auffach als Gastgeber ein großer Erfolg! Tolles Wetter, ein perfekt abgestimmtes Festprogramm bei diesem Jung und Alt auf ihre Kosten kamen, und tausende Gäste waren der Garant für das erfolgreiche Talfest-Wochenende in Auffach. MK Obmann Konrad Hörbiger, Kapellmeister Martin Spöck und das gesamte Team haben ganze Arbeit geleistet. Wochenlange Vorbereitungen sind zu so einem großen Fest notwendig, und dazu arbeitet ein ganzes Dorf fleißig mit. Über 450 Aktive waren beim Festum-

Alleine die mitgeführten Festwägen waren einfach Großartig. Eine „Dreschtenne“, ein Festwagen mit über 50 Holzinstrumenten oder die Orgelbauer aus Thierbach um nur einige zu nennen, begeisterten die vielen tausenden Zuschauer.

Auf der Ehrentribüne nahmen BGM Rainer Silberberger mit Gattin Uschi, Alt-BGM Peter Riedmann, Schauspieler Gerhard Lippert und sein Kollege Peter Landstorfer mit seiner Wiltrud, BGM Markus Bischofer aus Alpbach, Unternehmer



TVB-Obmann Michael Unger mit Gattin Leslie, Uschi und Rainer Silberberger mit Schauspieler Gerhard Lippert

zug 2011 mit dabei, darunter die BMK Auffach, Alpbach, Niederau, Oberau und Mühlthal, der Twistringer Schützenverein, die Scharfschützenkompanie Wildschönau, die Sturmlieder, Trachtenfrauen, Landjugend, Kameradschaftsbund und viele andere.

Franz und Marianne Achleitner, TVB Obmann Michael Unger mit Frau Leslie, Bergbahnchef Ludwig Schäffer mit seiner Regina und Pater Egwin Platz. Das große Fest in Auffach ist Geschichte, für das kommende Jahr rüstet bereits die BMK Niederau zum größten Fest



Festwagen „Die Orgelbauer“

des Jahres. Seit 1956 gibt es dieses Wildschönauer Talfest und zählt neben dem Zillertaler Gauderfest zu einem der größten Volksfeste in Tirol.

Ein ganz besonderes Festjahr wird das Jahr 2013. Dann feierte man in brasilianischen Dreizehnlinden – dem fünften Dorf der Wildschönau – das 80-jährige Gründungsjubiläum. Und da wird auch eine große Delegation aus der Wildschönau die Reise über den großen Teich antreten.

**Die BMK Auffach möchte sich an dieser Stelle bei all den fleißigen Helfern aus Auffach, dem Musikanten- anhang, der FF Auffach, den vielen großzügigen finanziellen Gönnern, Raimund Riedmann von Red Bull, dem E-Werk Stadler, bei Gemeinde und TVB und last but not least bei der Schatzbergbahn für die kostenlose Benützung des Liftparkplatzes sehr herzlich bedanken. Ohne diese vielen Unterstützer wäre so ein Fest nicht zu bewältigen. Vielen, vielen Dank!**



Gerngesehene Gäste, die BMK aus Alpbach



Eine „Dreschtenne“ als Festwagen

stollhäuselweg 245  
6313 auffach

06767503361  
kathi.loinger@aon.at

Peter's Raum - Service  
**Peter Rau**  
Raumausstattermeister  
Polstern&Sonnenschutz





## Erfolgreiche Forstwettkämpfer

Anfang Juli fanden in Innsbruck die Landes- und Bundesmeisterschaften der Forstwettkämpfe der Berufsförstarbeiter und der Landjugend statt. Die Teilnehmer aus Auffach waren wieder eine Klasse für sich.

**Simon Mayr** wurde **Landesieger** vor **Georg Loinger** und **Peter Silberberger**. Sie holten sich, ergänzt mit **Franz Auer**, auch überlegen die **Mannschaftswertung**. Bei der Landjugend ging es nicht viel anders zu. Es siegte **Hannes Holaus** vor seinem Bruder **Thomas Holaus**, die **Mannschaftswertung** ging ebenfalls an die jungen Auffacher. Dritter in der **Staatsmeisterschaft** der Berufsförstarbeiter wurde Simon Mayr, bei der Landjugend erreichte **Michael Weißbacher** ebenfalls den hervorragenden dritten Platz. Ende Juli nahm eine Mann-

schaft der Auffacher Jungbauern an der **Europameisterschaft der Forstwettkämpfer** in Belgien teil. Dabei holte **Franz Auer** in der Königsdisziplin „Fällung“ den begehrten **Europameistertitel**. Die Mannschaft mit **Michael**



**Weißbacher, Thomas Holaus** und **Franz Auer** erreichte unter 27 Teilnehmern aus ganz Europa den ausgezeichneten 4. Platz. Die Gemeinde gratuliert mit Stolz allen Ausgezeichneten zu diesen hervorragenden Leistungen.



Michael Weißbacher, Franz Auer, Thomas Holaus



Mühlal / Thierbach

## Dank für 25 Jahre Treue



Dank für 25 Jahre Treue: Leonhard, Karin (links) und Gottfried Moser (rechts) gratulierten Veranstalterin Dr. Ute Klingler samt Gatten Sebastian mit einem Blumentrog.

## Erbhofftitel für den Mooshof

Der 15. August, der Hohe Frauentag, war für die Familie Klingler ein ganz besonderer Festtag, vom Land Tirol wurde ihr „MOOSHOF“ zum Erbhof ernannt.

Die Hofchronik, die aus diesem Anlass verfasst wurde, reicht bis in das Jahr 1620 zurück und spiegelt in vergilbten Dokumenten und Übergabeverträgen das schwierige Leben der jeweiligen Besitzerfamilien wider. Christian Klingler vom benachbarten Steinhof kaufte den Mooshof am 18. Jänner 1811, mittlerweile befindet er

sich seit 200 Jahren im Familienbesitz.

Heute bewirtschaftet Martin Klingler mit seiner Familie in siebter Generation das schmutzige Anwesen.

Bei der feierlichen Übergabe der Ehrenurkunde und der Erbhoftafel durch die Landeshauptleute Günther Platter und Luis Durnwalder wurde der Familie Klingler für die Treue zum Tiroler Bauernbund Dank und Anerkennung ausgesprochen und viel Glück und Segen für die weitere Zukunft gewünscht.



Johann mit Gretl, Martin mit Gitti und den Kindern Thomas, Stefan und Julia

## Holz und Plag, waxt oi Tag!

Hans Mayr

GENERALI

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams in der Wildschönau suchen wir junge

**Kundenbetreuer/innen (im Angestelltenverhältnis)**

**Wir bieten:**

- einen sicheren Job und einen modernen Arbeitsplatz
- fundierte Aus- und Weiterbildung
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- Kundenstockzuteilung möglich
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- ein angenehmes Betriebsklima

**Interessiert?** - Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Generali Versicherung AG, Ing. Anton Lechner,  
Tel. 0676 8256 2835, mail: anton.lechner@generali.at



Unter den Flügeln des Löwen.



# Historisches aus der Wildschönau

**Hans Mayr**

*Gemeindesekretär, Heimatforscher und Begründer  
des Wildschönauer Bergbauernmuseums*

*(5. Mai 1911 – 10. Jänner 1991)*



Am 5. Mai dieses Jahres versammelten sich die Wildschönauer Sturmlöder in der Antoniuskapelle in Oberau, um ihres langjährigen Hauptmannes Hans Mayr zu gedenken, denn dieser wäre am 5. Mai 100 Jahre alt geworden. Mayr hat sich aber nicht nur um die bekannte historische Landsturmtruppe größte Verdienste erworben. Sein durch Jahrzehnte währender Einsatz als Leiter der Wildschönauer Gemeindeganzlei, vor allem aber sein unermüdlicher Eifer beim Sammeln und Bewahren des so reichhaltigen materiellen und immateriellen Erbes der Vorfahren, das durch die raschen Umwälzungen der Gegenwart am Verschwinden war, verlangen nach einer eingehenderen Würdigung des Wirkens dieses Mannes.

Am 5. Mai 1911 wurde Hans Mayr als fünftes von zwölf Kindern des Bauern Josef Mayr und seiner Frau Cäcilia (Zilla) auf dem Hof Oberschweiber in Niederau geboren. Damit war er eigentlich kein gebürtiger Wildschönauer sondern ein Hopfgartner, denn Oberschweiber liegt im Bereich des so genannten Inneren Grafenwegs, jenes Gebietes östlich des Marchbachs, das zwar politisch zur Gemeinde Hopfgarten gehört, aber im Alltag, vor allem in der kirchlichen und schulischen Organisation, ganz auf Niederau und damit auf die Wildschönau hin ausgerichtet ist.

Schon Josef Mayr, der Vater von Hans, hat sich offensichtlich für die Vergangenheit interessiert. Kühn einen Säbel schwingend, ist er als begeistertes Mitglied der damals neu gegründeten Sturmlöder auf den ältesten Fotografien dieser Formation aus der Zeit knapp nach 1900 zu sehen. Die Mutter stammte vom Hof Vordertiefental in Oberau. Ihr Va-

ter Joachim Riedmann hatte wie ihr Bruder Josef die Funktion eines Bürgermeisters in der Wildschönau bekleidet. Wegen seiner Belesenheit war Joachim Riedmann „Lexikus“ genannt worden, wie Hans Mayr selbst von seinem Großvater zu berichten wusste.

Hans Mayr besuchte seit dem Herbst 1917 die bis 1918 noch einklassige und dann zweiklassige Volksschule in Niederau, an der seit dem Jahr 1919 der junge Lehrer Heinz Thaler unterrichtete. Mag sein, dass auch dieser äußerst engagierte Schulleiter in dem jungen Buben das Interesse für die Heimat und ihre Vergangenheit gefördert hat. Seine berufliche Ausbildung erhielt Hans dann an der landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz, wo er die Gärtnerei erlernte. Einige Zeit hindurch konnte er diese Tätigkeit in den Anlagen von Schloss Mentlberg bei Innsbruck ausüben. Das Wissen um die Pflanzen und das Interesse für die Natur ist dem jungen Mann geblieben, auch als ihn sein Lebensweg in eine ganz andere Richtung führte, als dies anfänglich wohl geplant gewesen war.

Im Jänner 1935 trat Hans Mayr in das damalige Österreichische Bundesheer ein. Der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich im März/April 1938 bedeutete dann die Übernahme in die Deutsche Wehrmacht und in der Folge die Teilnahme am 2. Weltkrieg, den Hans Mayr vom Polenfeldzug im September 1939 über die Feldzüge gegen Frankreich 1940 und Griechenland 1941, die Kämpfe an der Eismeerfront 1941/43 und die Stationierung in Frankreich von 1943 bis zur Gefangennahme in der Normandie im Juni 1944 mitmachen musste. Dabei hatte er das seltene Glück, alle Kampfhandlungen ohne größere Verwundungen zu



**K**eine Spur mehr findet man hingegen auf Anheb vom größten Werk, das Hans Mayr geschaffen hat: das Schwimmbad in Oberau zwischen Kirchen und Dorf. Anfang der 50er Jahre errichtete er - zu einem guten Teil eigenhändig - diese Anlage. Hier bot sich der Dorfjugend die Gelegenheit, die Kunst des Schwimmens zu erlernen, und Einheimische wie Gäste vergnügten sich in großer Zahl im meist sehr kühlen Nass. Bei der Betreuung des Schwimmbades fand Hans tatkräftige Unterstützung durch seine Frau Mariedl. Im Jahr 1978 wurde der Betrieb wieder geschlossen und in der Folge von der Gemeinde und dem Tourismusverband die große Anlage im Weihererfeld zwischen Oberau und Niederau gebaut. Auf dem Gelände des ehemaligen Schwimmbades in Oberau steht heute die Wohnanlage „Heachgaß“.

**L**ange Zeit hindurch betätigte sich der Gemeindevizepräsident auch als Brautführer in Oberau. Für diese angesehene Funktion im Rahmen einer Hochzeit waren vor allem umfassende Personenkenntnisse erforderlich, denn der Brautführer musste ja die Namen und die Höhe des „Ehrgeldes“ schriftlich festhalten, das den Brautleuten bei der Hochzeit gereicht wurde.

**N**eben diesen Tätigkeiten fand Hans Mayr aber immer noch Zeit für seine weiteren Hobbies. Eine seiner Leidenschaften galt, von seiner ursprünglichen Ausbildung her bedingt, den Pflanzen. Im Garten des Lehrerhäusls gediehen nicht nur die üblichen Blumen in großer Zahl sondern auch manche seltene Gattung. Sehr früh begab sich der Sekretär auch auf Reisen in Länder, die damals noch als exotisch galten und vom Massentourismus noch unberührt waren, wie etwa nach Sizilien, nach Tunesien und Spanien oder nach Fatima in Portugal. Er reiste kaum in einer Gruppe, sondern organisierte sich die Unterkünfte und Verkehrsmittel selbst, und benutzte fallweise auch schon ein Flugzeug.

**S**eine Erfahrungen im langjährigen Militärdienst bildeten wohl eine wesentliche Voraussetzung für die Übernahme von Führungsaufgaben bei mehreren Organisationen in der Gemeinde: Von 1953 bis 1973 stand Hans Mayr als Kommandant an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Oberau. In diesen Jahren wurden die Feuerwehrhäuser in den Ortsteilen Kirchen, Dorf und Mühlthal neu errichtet, mehrere große Löschwasserspeicher gebaut und die Ausrüstung laufend verbessert. Noch länger, von 1947 bis 1984, führte Hans Mayr als Hauptmann die Wildschönauer Sturmlöder. Dieser Traditionsverein in der Nachfolge des bekannten „Letzten Aufgebotes“ aus dem Jahre 1809 lag dem Hans offensichtlich besonders am Herzen, und er genoss es sichtlich und mit großen Ernst, diese altertümliche Formation mit dem gezückten Säbel in der Hand bei den verschiedenen Anlässen anzuführen. Die Sturmlöder lohnten ihm sein Engagement mit der Ernennung zum Ehrenhauptmann.

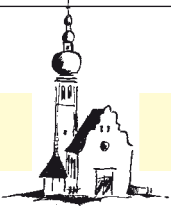
**T**rotz seines umfangreichen und vielfältigen Wissens ist Hans Mayr eher wenig als Redner in der Öffentlichkeit hervorgetreten. Er präsentierte zwar nicht selten in Privatquartieren seine profunden Kenntnisse über die Wildschönau den Gästen und illustrierte seine

Ausführungen durch aussagekräftige Fotoaufnahmen; Vorträge vor einem interessierten heimischen Publikum waren hingegen damals noch kaum üblich. Es gab nur einen, allerdings sehr speziellen Anlass, bei dem sich der Gemeindevizepräsident regelmäßig an die Allgemeinheit wandte: Wenn es galt, offizielle Bekanntmachungen kund zu tun. Dies geschah am Sonntag nach dem Hauptgottesdienst auf dem Kirchplatz in Oberau. Dann schwang sich der Hans auf den dafür errichteten Stein - er existiert heute noch - und verkündete mit lauter Stimme den dort damals noch zahlreich versammelten Männern - die Frauen befanden sich zuhause beim Kochen - beispielsweise: „Kundmachung, Kundmachung: Heute um 8 Uhr am Abend ist die Jahreshauptversammlung der Brandschadenversicherung beim Dorferwirt“.

**D**ie große Liebe von Hans Mayr galt offensichtlich nicht dem Reden sondern dem Sammeln und dem Schreiben. Parallel zum „Markieren“ erwuchs die erste selbständige Veröffentlichung, die in den späten 50er Jahren erschienene Broschüre mit dem Titel: „Wildschönau - Tirol. Wanderführer mit Karte für die Talorte Niederau, Oberau, Mühlthal, Auffach, Thierbach“. Es finden sich darin auch kurze Würdigungen der Wildschönauer Landschaft und der Dörfer. Der ausgesprochene Schwerpunkt der Veröffentlichung liegt natürlich bei der eingehenden Beschreibung der Wanderwege vom Taleingang bis hinauf zum Sonnjoch im hintersten Talschluss. Eine ganz wesentliche Bereicherung des Wanderführers stellte zudem die beigegefügte Wegekarte dar, die Sepp Hofer aus Mühlthal eigens gezeichnet hat. Der Wildschönauer „Wanderführer“ von Hans Mayr erfreute sich einer großen Nachfrage. Die letzte Neuauflage stammt aus dem Jahr 1981, und damals waren bereits mehr als 50.000 Exemplare verkauft.

**M**ayr veröffentlichte weiter auch kleinere Beiträge in Tiroler Tageszeitungen über lokale Ereignisse und Entwicklungen in der Wildschönau. Diese Tätigkeit konzentrierte sich sodann immer mehr auf die seit 1965 erscheinende „Wörgler Rundschau“, dem lange Zeit in der Region dominierenden Blatt. Mayrs Rundschau-Beiträge befassten sich mit aktuellen Problemen und Geschehnissen in der Gemeinde, aber auch mit verstorbenen und lebenden Persönlichkeiten sowie mit dem Aufschwung des Fremdenverkehrs und vielen anderen Themen. Bald aber sprengten die zumeist mit (HM) gezeichneten Berichte aus der Feder Mayrs den Rahmen des gerade aktuellen Geschehens. Ermuntert vom Herausgeber der Zeitung, Ernst Sengthaler, und sicher auch vom positiven Echo, das dem Verfasser von seinen Landsleuten entgegengebracht wurde, begann Mayr mit der Veröffentlichung umfangreicherer Aufsätze. Sie betrafen ganz verschiedene Bereiche, wie etwa die Entwicklung im „Wildschönauer“ Dorf Dreizehnlinden, für das Mayr stets ein großes Interesse an den Tag legte, obwohl er selbst nie nach Brasilien gekommen ist, oder kurze Würdigungen aller Wildschönauer Bürgermeister und Überblicke über die Erbhöfe in der Wildschönau. In den Bereich der Volkskunde führten beispielsweise die „Schneidglassprüche“, also jene in die traditionellen Schnapsflaschen eingravierten Zeilen, die gewöhnlich auf das Trinken und die





## Oberau



## Frauenschaft Oberau

Im Frühjahr fand wieder der Verkaufs- und Tauschmarkt der Frauenschaft Oberau statt. Es war ein toller Erfolg und die Anbieter hatten eine bunte Palette an Baby-, Kinder- und Jugendartikel dabei. Auch das Angebot an Kaffee, Kuchen und Kinderschminken wurde sehr gut angenommen. Und jetzt ist es wieder soweit und am Samstag, den 5. November 2011 findet der nächste Verkaufsmarkt für Baby-, Kinder- und Jugendartikel von 13–16

### Achtung!

Es sind nur 15 Stände zur Verfügung, also rechtzeitig bei **Sabine Spöck, Tel.: 0650/8884334, anmelden.** Wir sind für Anregungen, Vorschläge und auch Kritik offen. Kinder dürfen nur durch ihre Eltern angemeldet werden. Die Einnahmen aus Standgebühr (€ 5,00) und Kaffee/Kuchen werden für Frauen/Familien in schwierigen Lebenssituationen in der Oberau verwendet.



## Niederau

## „Jungbauer sucht Frau“-Party

Zum ersten Mal luden wir heuer zur „Jungbauer sucht Frau“-Party ein. Schon Wochen vor dem großen Tag hatten wir mit den Vorbereitungen begonnen und bestens gerüstet. Am Morgen des 30. 07. begannen wir mit den Aufbauarbeiten und bald war der Stall „Party-tauglich“. Bereits zur frühen Abendstunde war der Hinterleiten-Stall dann bestens gefüllt und die Leute

von unserer Idee begeistert. Die Party ging bis in die frühen Morgenstunden und wir konnten uns noch Tage danach am positiven Resümee der Gäste erfreuen. Vielleicht hat sich ja auch das ein oder andere Paar gefunden. Wir möchten uns außerdem noch einmal recht herzlich bei den Hausherrn Herbert und Seppä bedanken.

Karina Schellhorn,  
JB/LJ Niederau

## 22.10.11, 20 Uhr, Bergbauernmuseum „z'Bach“: Bezirkssingen des Tiroler Sängerbundes Kufstein

Der Tiroler Sängerbund ist eine Interessensvertretung für Chöre und Gesangsensembles, die sich hauptsächlich um die Fortbildung von Sängern und Chorleitern bemüht, jedoch auch für Veranstaltungen, Subventionen bzw. Versicherungen von Chören zuständig ist. Nicht weniger als neun Vertreter kommen aus der Wildschönau: alle drei Männerchöre, die Kirchenchöre Oberau und Niederau, der Gospelchor, der Chor der Musikhauptschule, die Frauenchöre Auffacher Rhythmus Chor und Chor Vokalis aus der Niederau. Lange war es Tradition, dass sich Mitglieder des Sängerbundes aus einem Bezirk zum gemeinsamen „Bezirkssingen“ trafen. Leider ist diese gute Idee im Bezirk Kufstein ein wenig eingeschlafen, wahrschein-

lich weil es im Bezirk derzeit keinen Bezirksobmann bzw. -chorleiter gibt, die solche Treffen organisieren sollten. Daher hat der Männerchor Niederau wieder einmal die Initiative ergriffen und veranstaltet am 22.10.11 im Bergbauernmuseum z'Bach dieses „weltliche“ Bezirkssingen. Ein Versuch vor ein paar Jahren, wo jedoch Volksmusik vorrangig war, hat ja mit Erfolg eingeschlagen. Musikliebhaber sollten also die Chance nicht verpassen, unterschiedlichste Ensembles und Chöre in allen möglichen Stilrichtungen bei entspannter Atmosphäre zu genießen. Der „Vierklee“ sorgt für die musikalische Umrahmung, für Speis und Trank ist gesorgt, Eintritt sind freiwillige Spenden.

Haas Reinhold, Schriftführer



Uhr im Mehrzwecksaal der Hauptschule statt. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal bei Herbst und Winterartikel. (Ski, Stöcke, Skischuhe, Skianzüge, Rodeln, Snowboards,... aber auch wieder Spiele, Bücher, Sitze und Kinderwagen und vieles mehr). Bitte nur komplette Spiele und gut erhaltene Sachen!

Auf a guats Maschtl'n freut sich die kfb Oberau. Außerdem möchten wir auch auf die **Seniorenachmittage** hinweisen, die jeden 2. Mittwoch im Monat, **im Pfarrhaus um 14.00 Uhr** stattfinden. Wir laden alle Rentner/innen in Oberau dazu herzlich ein!!

## Neues vom Käferltreff

Am 27. August fand im Käferltreff der „Tag der offenen Tür“ statt. Es kamen sehr viele Eltern, mit ihren Kindern, um die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Vizebürgermeisterin Christine Eberl brachte ein riesiges Plüschpferd mit, dass sofort von den Kindern in Beschlag genommen wurde.



Dank der vielen fleißigen Helferinnen konnte der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen verbracht werden. Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei allen, die mein Projekt unterstützt haben, recht herzlich bedanken, besonders bei Frau Petra Ladstätter. In Maria's Käferltreff sind am Montag noch zwei Plätze frei – bei Interesse bitte bei Maria Gwiggner Tel. Nr. 0676/75 37 226 melden.





## Klingler Gerhard – neuer Chorleiter beim Männerchor Niederau

Als ob 13 Jahre Obmann nicht genug wären, nein, jetzt hat er das Oberkommando. Mit 1. September 2011 übernahm Klingler Gerhard die wichtigste Funktion beim Männerchor Niederau, jene als Chorleiter. Wenn man weiß, wie viele Chöre in Tirol vergeblich einen Chorleiter suchen, ist klar, dass sich der Männerchor mit Gerhard alle zehn Finger abschlecken kann. Dass er was von Musik versteht, wissen die Niederauer: als sonorer Bass, als musikalischer Leiter bei den Anklöpflern, als Schlagzeuger bei den Innertalern, als Hornist bei den Jagdhornbläsern, als „Orchester“ beim Wildschönauer Viersang oder als humorvoller Gstanzlsänger und Volksmusikant mit seiner Gitarre. Einen besonderen Dank möch-

Männerchor mit Gerhard beim Bezirkssingen am 22.10.11 im Bergbauernmuseum z'Bach auftreten. Auch unter der neuen Führung bleibt der Männerchor Niederau seinen Grundzielen treu: volksmusikorientiert, jedoch sich nicht an der musikalischen Null-Linie bewegen, Musikvielfalt, auch einmal etwas Außergewöhnliches wagen, das bedeutet: manchmal anstrengend, doch aufregend und es darf auch etwas daneben gehen. Natürlich wünscht sich jeder Chor, dass mit einem Konzert beim einen oder anderen Zuhörer diese Lust am gemeinsamen Singen geweckt wird. Keine Angst vor einem Einstieg, ihr habt es noch nicht erlebt, wie aus Chaos Musik wird. Allein singt ja auch keiner, erst das Zusammenspiel der Stimmen macht



te der Männerchor an dieser Stelle bei Spöck Martin unterbringen, der Gerhard im Rahmen einer Ausbildung bei der Musikschule das nötige Rüstzeug mitgegeben hat. Erstmals in der Wildschönau wird der

den Klang aus, und wir hoffen, dass man auch von außen die tolle Stimmung und Kameradschaft beim Männerchor merkt. Probe – Donnerstag, 20.00 Uhr, VS Niederau!  
Reinhold Haas, Schriftführer

### Weiser werden...

*Wie doch die faden Stunden schleichen,  
wie sie doch einander gleichen,  
und wie sie unter tiefen Sinnen, nur langsam und das zäh verinnen...  
So wird man sanfter und auch leiser, erfahren, abgeklärt und weiser,  
die Jahre in der Zeit verrauchen – doch niemand kann die Weisheit brauchen!*  
Hans Mayr

## BÜCHEREI NIEDERAU

Unser Jahresbudget wurde vom Gemeinderat zur Auszahlung freigegeben, dafür wollen wir uns herzlich bedanken! So können unsere Besucher mit Oktober wieder viele Neuheiten in unseren Räumen finden. Für die Volksschulkinder haben wir 100 neue Bücher eingestellt, die sie alle im Antolin-Leseprogramm finden können. Die eigene Lesekompetenz überprüfen macht ihnen Spaß und wir bedanken uns bei der Raika Wildschönau, die dies mit ihrem jährlichen Sponsoring des Programms ermöglicht... Euch alle wollen wir einladen unsere Brettspiele auszuprobieren oder Filmneuheiten auszuleihen.

30 niegelagelte Brettspiele warten auf euch um miteinander als Familie oder mit Freunden Spaß dabei zu haben. Die Spiele-Preisträger des Jahres 2011 sind natürlich darunter.

**Qwirkle...** ab 8 Jahren, ca. 45 Minuten:  
Ein nahezu selbst erklärendes Legespiel. Das Kombinieren von Farben und Formen zu Reihen aus sechs passenden Steinen erfordert neben ein bisschen Glück auch Voraussicht und taktische Überlegungen und spricht somit alle Generationen gleichermaßen an.

**da ist der Wurm drin...**  
ab 4 Jahren, ca. 15 Minuten,  
ist ein spannender Wett-

lauf, indem es darum geht, welcher bunte Wurm in der Runde die Nase vorn hat. Mit einfache Regeln und einem wunderbar gestalteten Spielplan.

Viele DVD's – erst seit kurzem im Handel erhältlich und schon für euch in der Niederauer Bücherei im Verleih. Darunter sind für Kinder: Rio oder Gnomeo und Julia: Sehr frei nach Shakespeares Tragödie computeranimierte gedrehte Variante, mit skurrilen Figuren und dem Pop-Soundtrack von Elton John. Großartiger Gartenzwerge Spaß für alle Altersgruppen. Für erwachsene Filmfreunde wurden unter anderem eingekauft: Wasser für die Elefanten, Unknown Identity, die Kindsköpfe und natürlich **Kokowääh:** Drehbuchautor Henry, dargestellt von Til Schweiger, soll an einer Bestsellerverfilmung arbeiten – allerdings zusammen mit der Autorin, ausgerechnet seine Ex Katharina, in die er insgeheim immer noch verliebt ist. Dazu taucht seine Tochter aus einem längst vergessenen One-Night-Stand bei ihm auf, um die er sich eine Zeit lang kümmern soll. Was für eine Herausforderung, die Henry den Kopf völlig neu aufsetzt!

Zu eurer Erinnerung unsere **Öffnungszeiten in der neuen Volksschule in Niederau:**  
Dienstag: 16.00 bis 17.30 Uhr  
und Freitag: 18.30 bis 20.00 Uhr.



LH Günther Platter versucht sich beim Ruabm abhappeln



# SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL Wildschönau

## Danke

Wir dürfen uns von Herzen bedanken bei ...

- allen WildschönauerInnen, die durch die Enrichtung ihrer Mitgliedsbeiträge die Anschaffung von neuen Heilbehelfen ermöglichen.
- dem Museumsverein Wildschönau, der uns für die Produktmesse „Tiroler Standl“ am 17. Juli in der Volksschule Niederau die kulinarische Verpflegung und den daraus entstandenen Erlös zukommen ließ.
- Herrn Stadler Kajetan, der uns den Ausschank anlässlich des Besuches vom Landeshauptmann in der Kundler Klamm überließ.
- allen, die uns immer wieder mit Geld- und Sachspenden unterstützen, besonders bei Frau Thaler Hermine.

## Tanzmusiktreffen am 28. August

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre fand auch heuer wieder das Tanzmusikfest mit Franz Posch und Volksmusikfreunden am Schatzberg (Koglmoos) statt. Es war ein Fest des gemütlichen Zusammenseins

## Sportwochen

An unserer alljährlichen Sportwoche haben 19 Kinder teilgenommen. Sport, Spiel und Spaß – dieses Ziel haben sich die Betreuer der Sportwochen gesteckt. Wir danken der Leiterin Mathea Holaus sowie ihrer Helferin Juliana Reiter, die durch ihren Einsatz und tollen Ideen den Kindern eine aufregende Woche ermöglichten.



bei schöner Volksmusik. Der Sozialsprengel war auch heuer mit dem Ausschank vertreten. Zahlreiche Besucher strömten bei traumhaftem Wetter zu diesem Event. Ein Dankeschön gebührt unter anderem dem Veranstalter TVB Wildschönau, der Wildschönauer Bergbahnen und der Familie Bachlechner für die gute Zusammenarbeit. Darüber hinaus dürfen wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken.

## Jungschar Oberau

Wie wahrscheinlich bekannt ist, hat Frau Gwiggner Maria auf Grund der Neueröffnung der Kindergruppe „Maria's Käfer-Treff“ die Leitung der Jungschar Oberau zurückgelegt.

Wir haben uns bemüht, eine neue Leitung bzw. HelferInnen zu finden. Leider ist uns dies bis heute nicht gelungen. Wegen der großen Nachfrage würden wir gerne die Jungschar weiterführen und möchten deshalb nochmals einen Aufruf starten: Wer Interesse hat, die Leitung der Jungschar ab Oktober 2011 zu übernehmen oder als Helferin mitzuarbeiten, möge sich bitte im Sprengelbüro persönlich oder telefonisch melden (Tel. 8759).

## Wildschönauer Sorgenkinder

Am 31. Juli organisierten wir für unsere „Wildschönauer Sorgenkinder“ einen Grillnachmittag im Gasthof Schneerose. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Wirtsleuten Barbara und Hermann. Am 20. August fuhren wir zum Hexenwasser nach Söll. Dank des Einsatzes von Frau Staudigl Lilly entstanden uns für die Liftkarten keine Kosten. Ein herzliches Dankeschön ergeht dabei auch an Bernhard Winter, der uns unentgeltlich chauffierte. Alle 33 Teilnehmer hatten sehr viel Spaß an diesem Nachmittag.



## Turnen und Tanzen

Nach der Sommerpause werden wir ab September wieder mit unseren zahlreichen sportlichen Aktivitäten (Gesundheitsturnen, Fit mit 50, Fit mit 60, Rückenfitness und dem beschwingten Programm Tanz einfach mit) starten. Wir möchten alle recht herzlich dazu einladen, ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Die einzelnen Termine sind auch auf den Anschlagtafeln bei der Spar, Raiba, Sparkasse usw. ersichtlich.

## Benefizkonzert

Durch die Initiative von Frau Bachmann Christine ist es uns möglich, am Donnerstag, den 22. September 2011, im Bergbauernmuseum z'Bach unser Benefizkonzert unter dem Titel „bauern tschäss“ zu organisieren.

Das „Herbert Pixner Projekt“ versteht sich als variables Musikprojekt mit folgender Grundbesetzung: Herbert Pixner aus Südtirol (Harmonika, Klarinette, Flügelhorn), Katrin Aschaber aus Nordtirol (Harfe) und Werner Unterlercher aus Osttirol (Kontrabass). Musikalisch spannt das Trio einen Bogen von traditioneller, alpenländischer und internationaler Volksmusik über Eigenkompositionen bis hin zu Blues- und Jazzstandards. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich den „Wildschönauer Sorgenkindern – Kinder mit besonderen Bedürfnissen“ zu Gute. Eintritt: € 8,- im Vorverkauf, € 10,- Abendkasse.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!!



herbert pixner projekt



# Wohn- und Pflegeheim

der Gemeinde Wildschönau

Der Sommer ist schon fast vorbei und wir möchten uns bei den Wildschönauer Betrieben für die nette Aufnahme und Versorgung unserer Bewohner recht herzlich bedanken.

Einmal raus aus dem Alltag, tut jedem gut und solange es die Gesundheit zulässt, sollte man auch dieses Angebot, das wöchentlich im Altersheim gestaltet wird, ausnützen.

## Begonnen haben wir im Bergbauernmuseum „z'Bach“

Das Bergbauernmuseum mit dem Handwerksmarkt weckte viele Erinnerungen. Die herrlichen „Schmalznudln“, gebacken von Franz und Anna, schmeckten hervorragend. Danke an den Museumsverein für die tolle finanzielle Unterstützung.

## Ausflug Mühlthal

Besonders schöne Stunden erlebten unsere Senioren bei einem Ausflug ins Mühlthal. Nach einem Abstecher beim Schmied, Blumen Elfi (betreute uns herzlichst) und in der neu renovierten Kapelle, zu der sich Einige sogar noch hinauf zu steigen wagten, waren wir bei Silvia und Markus von Sonnblick-Ebersleit zum Mittagessen eingeladen. Nach Würstln, frischem Bauernbrot und Kuchen, überraschten uns der „Oiwinga“ Niederrocher Walter und Thummern Simon mit ein paar Flügelhornweisen und alten Almliedern. Walter überreichte uns noch Goafkas als Mitbringsl von der Alm im Spertental.

## Prenten Alm

Die Familie Schoner (Moosen) lud unsere Bewohner zu ihrer urigen Almhütte ein und wir genossen einen tollen Ausblick von der Prenten Alm.

Für die nette Versorgung (Blattl mit Kraut) möchten sich unserer Bewohner wieder recht herzlich bei Euch bedanken.



## Schönangeralm Auffach

Von Fredi Klingler wurden wir am am 26.07.2011 zum Mittagessen eingeladen. Dieser



Almausflug war für die Bewohner unvergesslich, da Fredi es mit seiner guten Küche und der netten Musikgestaltung (die drei Zwiedan) schaffte, einen unvergesslichen Tag für unserer Bewohner zu gestalten. Das behindertengerechte WC der Alm ist für diesen Zweck hervorragend geeignet. Nochmals Danke Fredi

## Im Jahr der Freiwilligenarbeit

erhielten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter Wertschätzung, in Form von einer zweiteiligen Fortbildung in

der Volksschule Niederau zum Thema „Umgang mit Bewohnern, die an Demenz erkrankt sind“. Diese Grundinformationen über „Validation“ wurden über eine Spende von Frau Ramsauer aus Innsbruck, einer geborenen Hopfgartnerin, gedeckt.

Einen netten Abend durfte unser Personal zusammen mit unseren freiwilligen Helfern im Tirolerhof verbringen.

Ihre Arbeit und der pausenlose Einsatz wurden bei dieser Veranstaltung besonders hervorgehoben.

Speziell die unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter, die wirklich verlässlich und mit Freude ihre Dienste machen und damit unseren Bewohnern „Zeitschenken“, Freude bereiten und uns unterstützen.



möchten wir recht herzlich für den Nachmittag unter dem Motto KLANG-WERK = LEBEN HÖREN / Thema HEIMAT danken. Das Ziel war Jung und Alt zusammenzuführen und miteinander durch ein gekonntes Ratespiel eine tolle Stimmung zu vermitteln.

Besinnliche Andachten hielten für unsere Bewohner Lisi Schellhorn, Helga Janos und Martin Schellhorn.

An unseren Nachbarn Sandbichler Werner mit Familie, möchten wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die tollen Fotos und das Sofa sagen.

Den Wörgler Sängern, Grub Kathi mit ihrer Zither, Julia Riedmann und vielen Gönnern des Altenwohnheimes möchten wir hier noch danken und hoffen auf einen unfallfreien Ablauf der noch bevorstehenden Ausflüge.

Wir wünschen Euch, liebe Leser, noch einen schönen Herbst.

Otto Astl  
mit seinem Team

## Klang-Werk = Leben hören / Thema Heimat

Herrn Klaus Weninger/arte-mobil aus Kufstein und der Hauptschule Wildschönau





**Aus der Schule geplaudert**

**Verantwortungsvoller Umgang der Schüler mit dem eigenen Budget**

Die Raiffeisenbank Wildschönau unterstützt die Aktion SPARST WAS – HAST WAS der Musikhauptschule Wildschönau mit einer Spende von 300,- Euro. Im Rahmen des Projektes lernen die SchülerInnen der 4. Klassen im Rahmen ihres Besuches in der Raiffeisenbank auf spielerische Weise, den nachhaltigen Umgang mit Geld, damit sie sich auch langfristig mit diesem für den Alltag äußerst wichtigen Thema auseinander setzen.

Dies ist ganz im Sinne der Raiffeisenbank Wildschönau: „Für uns als Genossenschaftsbank steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Dabei liegt uns das Wohl der Kinder besonders am Herzen, denn diese sind die Zukunft unserer Region“, so Markus Holzer, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wildschönau. „Deshalb freuen wir uns, die Aktion unterstützen zu können. Denn für den verantwortungsvollen Umgang mit den eigenen Finanzen machen wir uns stark.“ Und das

ist sinnvoll. Denn für rund 30 % der überschuldeten Jugendlichen unter 18 Jahren ist das eigene Konsumverhalten der Hauptauslöser für Überschuldung. Hier setzt die Aktion SPARST WAS – HAST WAS mit Ihrem Schulungskonzept an. Initiiert wurde die Aktion vom fairen Credit der TeamBank, dem fairen Ratenkreditexperten der Raiffeisenbanken.

Die TeamBank feierte im vergangenen Jahr ihren 60. Geburtstag und verzichtete bewusst auf eine große Feier. Stattdessen engagiert sich die TeamBank zusammen mit den Genossenschaftsbanken in Österreich und Deutschland für die Förderung der finanziellen Bildung.

Schulleiter Gebhard Perl dankt im Namen der Entlassschüler(innen) für die gelungenen Nachmittage mit den Mitarbeiter(inne)n der Raiffeisenbank Wildschönau und die Spende von € 300,-.



**Gegenmittel**

*Nach alles in den Magen stopfen, greift man zu den Magentropfen!*

Hans Mayr

**AWAW - Info**

Umwelthotline 2597 oder [www.awaw.at](http://www.awaw.at)

**Wichtige Termine im Herbst**

Problemstoffsammlung am Samstag, 8. Oktober  
 Auffach von 8.00 bis 10.00 Uhr  
 Oberau von 10.30 bis 12.30 Uhr  
 Niederau von 13.30 bis 15.30 Uhr

Sperrmüllsammung auf dem Recyclinghof  
 Freitag 4. November von 13.00 bis 16.30 Uhr  
 Samstag 5. November von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Für beide Termine wird ein AWAW-Info mit genaueren Informationen versendet.

**Sperrmüllentsorgung während des Jahres**

Sperrmüll kann man das ganze Jahr bei der Umladestation Möslbichl (Tel. 05338/6448) der Firma DAKA zwischen Wörgl und Kundl abgeben, ebenso bei DAKA Ost (Tel. 05335/3458) in Hopfgarten.  
 Die Umladestation Möslbichl ist Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.  
 Die Öffnungszeiten von DAKA Ost in Hopfgarten sind Mo.–Do. von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr.  
 Wer große Mengen an Sperrmüll hat oder z.B. eine Wohnungs- oder Hausentrümpelung plant, kann sich bei Fragen gerne an das AWAW-Team wenden.

**Alte Druckerpatronen und Tonerkartuschen**

Auf dem Recyclinghof kann man alte Druckerpatronen und Tonerkartuschen für alle Arten von Druckern, Kopierern, Faxgeräten etc. abgeben. Bitte trennt die Verpackungskartons und entsorgt sie in den entsprechenden Containern. Besonders Tonerkartuschen von Kopierern Laserdruckern sollten keinesfalls zum Restmüll gegeben werden.

**Sperrmüll sammelnde Osteuropäer**

Immer wieder werden wir auf dieses Thema angesprochen. Seit Jahren sind Osteuropäer bei uns unterwegs, die verwertbare Gegenstände sammeln. Meist sind es Schi, Snowboards, Fahrräder, alte Möbel und Elektrogeräte, die noch funktionieren oder noch repariert werden können. Laut einer Erhebung von Transwaste sind es in Österreich zu etwa 70 % ungarische Privatpersonen für die das Sammeln und der Weiterverkauf einen erheblichen Teil ihrer Lebensgrundlage bedeutet. Prinzipiell gelten alle Gegenstände, die bei einer Sperrmüllsammung landen, als Abfall und fallen somit unter das Abfallwirtschaftsgesetz. Während einzelne Gegenstände mit nach Hause genommen werden dürfen, ist das Wegkarren größerer Mengen an Müll ohne Sammelerlaubnis illegal. Der Transport von Abfällen über die Grenze ist in der EU verboten. Allerdings muss man sagen, dass es immer besser ist, wenn etwas brauchbares woanders weiterverwendet wird, als es einfach wegzuworfen. Oft lohnen sich in Ländern mit sehr niedrigem Lohnniveau Reparaturen, die bei uns zu teuer sind. In vielen Ländern Osteuropas können sich die Menschen keine neuen Konsumartikel leisten und so sind gebrauchte und reparierte Produkte für diese noch etwas wert – bei uns ist es eben nur noch Müll.



Alle Informationen zur Wildschönauer Wirtschaft findet man auf [www.wiwi.co.at](http://www.wiwi.co.at)! Schau mal rein.

## Neues vom Drachentaler

Unterstützung von Kinderbetreuung und monatliche Gewinnchance.

Der Drachentaler wurde im November 2010 als neue Wildschönauer Gutscheinvährung eingeführt und seither im Wert von über Euro 100.000,- in Umlauf gebracht. Damit haben bereits viele WildschönauerInnen ihr JA zur Region bekundet. Jetzt gibt es noch mehr gute Gründe auf die Talwährung zu setzen:

Der Verein Wildschönauer Wirtschaft hat sich dazu entschieden, zukünftig mit dem Drachentaler ausgewählte heimische Projekte zu unterstützen: als erstes werden ab 01.07.2011 zwölf Monate lang pro neu ausgegebenen Euro 10,- Drachentaler, dem Projekt Maria's Käfer-Treff 10 Cent zufließen. Es handelt sich dabei um eine neue Spielgruppe bzw. Kinderbetreuungseinrichtung in Oberau, die allen Familien und insbesondere berufstätigen Müttern in der Wildschönau offen steht. „Die Unterstützung dieses Projektes erfolgt aus mehreren Gründen: wir möchten dazu beitragen, dass Frauen mit kleinen Kindern der Wiedereinstieg in das Berufsleben erleichtert bzw. überhaupt

ermöglicht wird. Dies kommt auch unseren Mitglieds-Unternehmen als Arbeitgeber zugute. Jeder, der sich dafür entscheidet, Drachentaler zu kaufen und bei den Wildschönauer Betrieben auszugeben unterstützt damit nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern leistet auch einen Beitrag für unsere Kinder. Wir halten das für eine wichtige Investition in unsere Zukunft“ so Walter Stadler, Obmann der Wildschönauer Wirtschaft. Zusätzlich werden ab sofort monatlich (von Jänner bis Oktober) Euro 100,- in Drachentaler verlost: Bei jedem Kauf von Drachentalern in einer Bankstelle in der Wildschönau kann eine Gewinnkarte ausgefüllt werden aus der dann der oder die Monatsgewinner(in) gezogen wird. Die erste Verlosung wird Ende Juli stattfinden und dann auf [www.wiwi.co.at](http://www.wiwi.co.at) veröffentlicht. Übrigens: ca. 80 Betriebe in der Wildschönau aus allen Unternehmensbereichen akzeptieren den Drachentaler gerne als Zahlungsmittel. Damit liegt man mit dem Kauf von Drachentalern immer richtig z.B. auch als Geschenk für Geburtstage, Jubiläen, Feiern usw.

## Betriebe aufgepasst:

Wer hat Interesse im Rahmen einer Veranstaltung im Herbst 2011 sein Unternehmen oder interessante Produkte vorzustellen, Mitarbeiter (ausgezeichnete Lehrlinge, Meisterprüfungsabsolventen, Dienstjubiläum usw.) auszeichnen zu lassen? Bei Interesse bzw. für nähere Infos bitte melden bei [stadler.w@aon.at](mailto:stadler.w@aon.at)

## Wir suchen: Erfolgreiche oder langjährige Mitarbeiter in Betrieben

Wir planen am 30. September eine Veranstaltung für die Wildschönau, bei der wir allen Betrieben eine Möglichkeit geben möchten, ihre erfolgreichen (Lehrlinge, Meister ...) oder langjährigen Mitarbeiter (ab 25 Jahre) der Öffentlichkeit

vorzustellen bzw. zu „ehren“. Um im Vorfeld planen zu können, bitten wir, uns die in Frage kommenden Mitarbeiter, zu melden. Anmeldungen beim TVB-Büro unter Tel. 8255-0 oder unter [info@wildschoenau.com](mailto:info@wildschoenau.com)

## 50 Jahre Bad & Heizung Klingler – eine renommierte Wildschönauer Firma feiert stolzen Geburtstag!

Eine der bekanntesten Wildschönauer Firmen feiert am 17. September 2011 einen stolzen Geburtstag: Bad & Heizung Klingler wird 50 Jahre, eine mehr als stolze Bilanz die Firmengründer Alfons Klingler mit seinen Söhnen Richard und Thomas vorweisen kann. Die Firmengründung erfolgte am 1. September 1961. Aus dem damals sehr kleinen Betrieb mit zwei Mitarbeitern entstand durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft aller Mitarbeiter ein modernes Unternehmen, dessen guter Ruf weit über die Grenzen der Wildschönau hinausgeht. Die Firmengeschichte 1961: Firmengründung durch Alfons Klingler am Standort Oberau , 2 Mitarbeiter 1977: An-, Umbau des Firmengebäudes – Erstellung des Schauraum für Bäder – 18 Mitarbeiter.

1978: Montage der ersten Solaranlage  
1991: Richard und Thomas Klingler werden Geschäftsführer  
1993: Spezialisierung Solartechnik mit anschließender Realisierung über 400 Solaranlagen in den Folgejahren.  
1994: Klingler Alfons geht offiziell in Pension.  
1995: Erweiterung des Firmengebäudes. Zubau von Büro und Lagerräumen.  
1996: Übernahme der Fa. Coradello samt der Belegschaft in Wörgl.  
2011: 50-jähriges Jubiläum und Erweiterung des Firmestandpunktes in Wörgl.

Das Klingler-Team besteht derzeit aus 25 Mitarbeitern. Die Gemeinde Wildschönau gratuliert dem Betrieb zu diesem stolzen Jubiläum und bedankt sich für die Schaffung vieler Arbeitsplätze in Oberau.

# EP:Klingler

ElectronicPartner

Elektrotechnik, TV, HiFi, Sat, Telecom, Multimedia

6311 Oberau Nr. 476, Telefon 05339/8148, Fax DW 28  
e-mail: [ep.klingler@aon.at](mailto:ep.klingler@aon.at)  
[www.elektro-klingler.at](http://www.elektro-klingler.at)

## Ausgezeichnete Lehrlinge

Breitenlehner Josef konnte die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen, wiederum wurde auch die Begabtenförderung des Landes Tirol durch Landeshauptmann Platter zuerkannt. Erharder Daniel (Lehrling im 2. Lehrjahr) erhielt beim Landes-

lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol das große Leistungsabzeichen und belegte den 2. Platz bei den Landessiegern.

Die Firma Elektrotechnik Klingler gratuliert herzlich zu diesen Leistungen.





**Jobbörse, Ideenbörse, News aus der Wildschönauer Wirtschaft und mehr: [www.wiwi.co.at](http://www.wiwi.co.at) – Klick doch mal rein!**

## ...soziale Projekte unterstützen und gewinnen

Ab sofort unterstützt man mit dem Kauf von Drachentalern, soziale Projekte im Hochtal. Von jedem Drachentaler der gekauft wird, werden 10 Cent einem sozialen Projekt zugeführt. Als 1. Projekt, haben wir uns für „Maria's Käfertreff“ in Oberau entschieden. Dies ist eine neue Kinderbetreuungseinrichtung für alle Kinder bis 3 Jahre. Und es werden noch andere Projekte folgen.

Vorschläge können auf unserer Homepage unter „IDEENBÖRSE“ mitgeteilt werden. Ausserdem werden ab sofort, jeden Monat 10 Drachentaler im Wert von € 100,- verlost. Jeder der Drachentaler in den Wildschönauer Banken kauft, füllt ein Gewinnlos aus, und nimmt automatisch an der monatlichen Verlosung von Drachentaler im Wert von € 100,- teil.



Als „August-Gewinnerin“ wurde Dagmar Thaler aus Auffach gezogen.

**Tip:** Wer jetzt Drachentaler kauft, unterstützt nicht nur die heimische Wirtschaft, er unterstützt auch soziale Projekte im Hochtal und kann gleichzeitig auch noch gewinnen!

## Job- und Ideenbörse für die Wintersaison eröffnet ...

**JOBBÖRSE:** Gute Mitarbeiter sind die beste Voraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen. Deshalb möchten wir in unserer Jobbörse die Möglichkeit bieten, alle offenen Stellen, aber auch Arbeitsuchende, auf einer Seite zusammenzufassen und für alle zugänglich zu machen. Einfach auf [www.wiwi.co.at](http://www.wiwi.co.at) unter Jobbörse eingeben und vielleicht meldet sich schon bald der passende Mitarbeiter. Je mehr mitmachen, desto interessanter ist's für jeden.  
**IDEENBÖRSE:** Wem ist es nicht schon oft so ergangen: Ich hätte eine gute Idee, ich habe

etwas gesehen, dass auch für unser Hochtal interessant wäre...u.v.m.? Doch wem soll ich da fragen? Wer ist für so etwas zuständig? Wir möchten mit der Ideenbörse eine Plattform bieten, interessantes für unser Tal mitzuteilen bzw. Loszuwerden. Wir würden die Ideen dann weiterleiten, und die entsprechenden Stellen damit beschäftigen. Vielleicht gelingt es uns dadurch, zukunftsweisende Projekte oder Ideen umzusetzen. Je mehr man zur Auswahl hat, desto mehr könnte sicher auch gelingen!?!? Alle Infos auf [wiwi.co.at](http://wiwi.co.at)



## Jugendeuropameistertitel für Vanessa Stadler!

Vanessa Stadler hat bereits beim ersten Rennwochenende in der Wildschönau am 20. August auf der Rennstrecke „Hohlried“ in Auffach gezeigt, dass Sie heuer den Titel wieder in die Wildschönau holen will. Sie gewann die ersten beiden Cuprennen in der Wildschönau und in Fügen im Zillertal. Der Große Preis von Europa wurde vergangenes Wochenende in Neukirchen am Großvenediger gefahren, und Vanessa holte sich den Titel mit zweimaliger Laufbestzeit. Bruder Stefan Stadler konnte ebenfalls die ersten beiden Rennen im hundertstel Krimi in der starken Junioren Klasse für sich entscheiden. Beim

Großen Preis von Europa hatte Stefan ein wenig Pech, denn er konnte seine Trainingsführung nicht ins Rennen umsetzen, und wurde durch zwei kleine Fahrfehler an die vierte Stelle durchgereicht. Vanessa und Stefan Stadler gehen aber als führende im Murauer Bier Rollenrodelcup ins nächste Rennen am 17./18. September nach Gmunden und St. Konrad in Oberösterreich! Der Veranstalter SV Gallzein mit Organisator Peter Stadler möchte sich bei allen bedanken, die dieses tolle Rennen in der Wildschönau ermöglicht haben! Ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Europameistertitel für Vanessa

## Historische Aufnahme

### Aus unserem Gemeindearchiv



Eine der ersten Postkartenaufnahmen von Mühtal



## Interessantes in Kürze

### ► Mag. Hannes Moser

Sohn von Dr.med. Thea und Hannes Moser, schloß im August 2011 an der Universität Innsbruck als „Master of Mikrobiologie“ sein Studium ab. Die Redaktion gratuliert und wünscht weiterhin alles Gute für die Zukunft.



### ► Prokurist Helmut Weißbacher

Herrn Helmut Weißbacher, langjähriger Schalterleiter der Bankstelle Oberau, wurde die Prokura der Raiffeisenbank Wildschönau verliehen. Wir gratulieren herzlich!

### ► Frau Gertraud Siedler

von Unterholzalm in Thierbach hat am 30. 4. 2011 die Meisterprüfung in der ländlichen Hauswirtschaft mit Schwerpunkt Betriebs und Haushaltsmanagement mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Diese Form der "Meisterinnenausbildung neu" erfolgte zum ersten Mal an der FSLH Rotholz und erstreckte sich über zwei Jahre.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich.



*Der Spruch ist überall parat,  
daß jedes Ding zwei Seiten hat,  
doch merkt beim Wenden man beizeiten  
es gibt noch weitere Seitenseiten...*

Hans Mayr

## Wenn's um's Sparen geht, ist nur eine Bank meine Bank!

Raiffeisenbank  
Wildschönau



### So machen Sie mehr aus Ihrem Geld!

Überlassen Sie die Entwicklung Ihres Geldes nicht dem Zufall. Abhängig von Ihren Wünschen und Plänen bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Sparformen. Die Sicherheit all dieser Einlagen ist für Raiffeisen seit jeher Auftrag und zentrales Anliegen. Mit der Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft, welche über die staatliche Einlagensicherung hinausgeht, bieten wir Ihnen noch dazu das beste Sicherheitsnetz Österreichs. Raiffeisen ist seit 125 Jahren der aktive, soziale und wirtschaftliche Förderer der Regionen und der Menschen. Daher bleiben auch die Einlagen unserer 2,7 Millionen Kunden vor Ort und nützen so Österreich – zum Wohle der Menschen, der Wirtschaft und der Umwelt.

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld:

#### **Sparbuch: Sicherer Klassiker!**

Das Raiffeisen Sparbuch ist die bekannteste und einfachste Sparform – und außerdem flexibel, wenn Sie für kurze Zeit oder langfristig sparen wollen.

#### **Bausparen: Staatliche Prämie holen!**

Zusätzlich zu den attraktiven Zinsen erhalten Sie noch jährlich die staatliche Bausparprämie, die im Jahr 2011 bis zu 36 Euro betragen kann.

#### **Versicherungs-Sparen: Finanziell absichern!**

Damit verfügen Sie ab einem vereinbarten Zeitpunkt über eine lebenslange garantierte Pension.

#### **Fondssparen: Jetzt Chancen nutzen!**

Raiffeisen-Fondssparen ermöglicht Ihnen auch mit kleineren monatlichen Beträgen (ab 30 Euro), ein Vermögen aufzubauen, und zeichnet sich zusätzlich durch besonders hohe Flexibilität aus.

Egal welche Sparziele Sie haben, Ihr Berater in der Raiffeisenbank Wildschönau weiß genau, wie Sie Ihr Geld am besten anlegen. Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Beratungstermin.

[www.raika-wildschoenau.at](http://www.raika-wildschoenau.at)



## Geboren wurden



**Bellof Sarah**,  
Eiglstättweg, Oberau 306  
**Stockmayr Maximilian**,  
Wies, Auffach 44/1  
**Madersbacher Juna**,  
Hauserweg, Oberau 50/2  
**Gastl Benedikt**,  
Burgstallweg, Niederau 244/1  
**Gföller Linda**,  
Mühlhäusl, Auffach 341  
**Köhler Fabien**,  
Schatzparkweg, Oberau 450/3  
**Margreiter Laura**,  
Lenzen, Oberau 9/1  
**Schneberger Christoph**  
**Dominik Daniel**,  
Pavillonweg, Niederau 389/1,  
**Naschberger Diana**,  
Achweg, Oberau 71

## Verstorben sind



**Sandbichler Josef**,  
Minzweg, Oberau 78  
**Margreiter Josef**,  
Kirchen, Oberau 400  
**Steiner Marianna**,  
Kirchen, Oberau 400

## Geheiratet haben



**Dummer Silvia und Robert**,  
Ahornweg, Niederau 391

## Jubiläen



### 75 Jahre

**Silberberger Johann**,  
Hauserweg, Oberau 49  
**Thaler Alfons**,  
Dürrstattweg, Thierbach 35  
**Steiner Franziska**,  
Wildschönauer Straße,  
Oberau 155/2  
**Klingler Gertrudis**,  
Schönbergweg, Oberau 275  
**Silberberger Hilda**,  
Dorf, Auffach 175/2  
**Breitenlechner Georg**,  
Kirchen, Oberau 400/1  
**Moser Johann**,  
Mühlthal, Oberau 152/1  
**Klingler Franz**,  
Hinterthierbach, Thierbach 10  
**Förster Gisela**,  
Aberg, Oberau 296

### 80 Jahre

**Stock Maria**,  
Bernauerweg, Auffach 202/1  
**Franzl Barbara**,  
Wildschönauer Straße,  
Niederau 38/2  
**Riedmann Anton**,  
Kirchen, Oberau 394  
**Unterer Alois**, Wildschönauer  
Straße, Niederau 134/1  
**Rogl Anna**,  
Tegelanger, Auffach 155  
**Klingler Margreth**,  
Mooshofweg, Thierbach 14/2  
**Erharter Marianna**,  
Kirchen, Oberau 155/1  
**Gwiggner Marianna**,  
Wildenbach, Niederau 184/1  
**Doll Inger**, Zauberswinkelweg,  
Oberau 288/2  
**Thaler Kreszenz**,  
Mühlthal, Oberau 170/2

### 85 Jahre

**Berger Hilda**,  
Schatzparkweg, Oberau 280/2  
**Gwiggner Othmar**, Ing.Hoch-  
muthstraße, Niederau 217/5  
**Aschaber Anna**,  
Kirchen, Oberau 400/1  
**Naschberger Frieda**,  
Kirchen, Oberau 400/1  
**Gföller Katharina**,  
Kirchen, Oberau 107/1

### älter als 90 Jahre

**Sollerer Maria** (100), Kirchen,  
Oberau 400/1  
**Weißbacher Margarethe** (93),  
Dorf, Oberau 143/2  
**Blachfelder Erich** (92), Wild-  
schönauerstraße, Niederau  
331/2  
**Klingler Maria** (92), Kirchen,  
Oberau 400/1  
**Margreiter Christina** (91),  
Kirchen, Oberau 400/1

Die Gemeinde-Homepage  
[www.wildschoenau.gv.at](http://www.wildschoenau.gv.at)  
ist WAI-Barrierefrei.  
Die Inhalte entsprechen den  
gesetzlichen Richtlinien  
der behindertentauglichen  
Darstellung.

### Impressum:

Herausgeber:  
Gemeinde Wildschönau,  
6311 Oberau 116, E-Mail:  
gemeinde@wildschoenau.gv.at

Redaktion:  
Bgm. Rainer Silberberger  
GR Peter Weißbacher  
GR Herbert Silberberger  
Michael Hausberger

Blattlinie: Informationen aus  
dem Gemeindegeschehen

Gesamtherstellung und Druck:  
mg-design.at, Auffach

## Suchen und finden im Wildschönauer Kleinanzeiger

Vermisse seit Anfang August  
ein **braunes Lederetui mit  
einem einzelnen Schlüssel**.  
Verloren in Niederau.  
Tel. 0664/73747469)

**Cafe Unterberger** im Zent-  
rum von Oberau. Am Anfang  
Oktober neu zu verpachten.  
Anfragen unter der Num-  
mer: 0664/5220044 oder  
05339/8793

**Vermiete 2 nagelneue  
Ferienappartments** im neu  
gebauten Almhaus direkt am  
Prädastensee in Auffach.  
Das Haus steht in völliger  
Alleinlage, ca. 300 m abseits  
der Schönangerstraße.  
Asphaltierte Zufahrtsstraße.  
1 Apartment 80 m<sup>2</sup> +  
Doppelgarage  
1 Apartment 100 m<sup>2</sup> +  
Doppelgarage  
Jeweils 2 Schlafzimmer, 1  
Badezimmer, getrenntes WC,  
großes Wohnzimmer mit  
Erkersitzzecke, Kachelofen,  
Küche, 2 Balkone, großer  
Abstellraum (auch als Sauna

nutzbar), absperrbare Doppel-  
garagen mit jeweils ca. 30 m<sup>2</sup>.  
Information unter +43 664 52  
42 167.

Für vorgemerkte Interessen-  
tin suchen wir **Anwesen in  
abgelegener Alleinlage** zu  
kaufen. Barzahlerin! Immo-  
Trend, Immobilien GF Ernst  
R. Morgenstern,  
Tel. 0664/2070000

### Freie Wohnung ab Dez. 2011

Wohnung, ca. 100 m<sup>2</sup>, mit  
Wzi, Kü, Bad, 2 Szi, teil-  
möbliert, Kachelofen, 2  
Balkone, direkt am Schige-  
biet in Auffach/Bernau. Tel.  
0660/7375277, Gwiggner  
Nina

Wer hat Interesse an der  
Domain [www.mühlthal.eu](http://www.mühlthal.eu).  
Jetziger Inhaber ist die Ge-  
meinde, gegen Ersatz der bis-  
herigen (geringen) Ausgaben  
kann diese Domain problemlos  
überschrieben werden.

### In eigener Sache:

Die Redaktion der Gemeindezeitung ersucht zukünftig um Zu-  
sendung von **digitalen Bildern in hoher Auflösung!**

Weiters sind die **Berichte ausschließlich im Gemeindeamt**  
bei Peter Weißbacher abzugeben oder per E-Mail:  
[meldeamt@wildschoenau.gv.at](mailto:meldeamt@wildschoenau.gv.at)

Sport Sandbichler sucht für die kommende Wintersaison  
**einen freundlichen, zuverlässigen  
Mitarbeiter/In als Teilzeit/Vollzeitkraft  
im Bereich Skiverleih und Skiservice.**

**Wir bieten** gute Bezahlung, ein sehr angenehmes und  
professionelles Arbeitsklima und eine saubere Arbeitsstätte in  
Österreichs 1. TÜV lizenzierten Skiverleih. Die Kosten für die  
Ausbildung zum Skimonteur werden übernommen.

**Wir wünschen** uns einen Mitarbeiter der gerne mit Menschen  
umgeht, handwerklich begabt, ehrlich und verlässlich ist.

Bei Interesse meldet Euch unter 0676 887 80 285 oder kommt  
direkt ins Geschäft.

Ansprechpartner:  
Peter Sandbichler,  
Kirchen 77,  
6311 Wildschönau.



# Was ist los im Hochtal?



## SEPTEMBER

**18. September 2011**, 11 Uhr – Hotel  
Tiroler Jazzbrunch mit „Oiwaiumhoibeeife“

**19. September**, 14 Uhr – MHS Wildschönau  
Blutspendeaktion Herbst 2011

**22. September 2011**, 20 Uhr – Museum „z'Bach“  
Herbert Pixner mit  
"bauern tschäss (Power'n Jazz)"

**24. September 2011**  
Almabtrieb in Auffach

**25. Septemgember 2011**  
Familien-Sonntag am Markbachjoch

## NOVEMBER

**25. November 2011**, 19 Uhr – Pfarrkirche Oberau  
CD-Präsentation 4-Klang

**26./27. November**, Museum „z'Bach“  
6. Tiroler Bergadvent

## OKTOBER

**01. Oktober 2011**, 20 Uhr – Parkplatz  
Schatzbergbahn  
Herbstfestl der Krautingerpass

**02. Oktober 2011** ab 11 Uhr **Almausklang** auf  
der Schatzbergalm (bei jeder Witterung)

**02.–08. Oktober 2011** Krautingerwoche 2011

**09. Oktober 2011**, 10 Uhr – Pfarrkirche Auffach  
ORF-Live Übertragung der Kath. Messe in  
Ö-Regional. Mitwirkende: Kirchenchor  
Auffach, Gruppe Vierklee

**22. Oktober 2011**, 20 Uhr – Parkplatz  
Schwimmbad  
Oktoberfest der LJ Oberau

**22. Oktober 2011**, 20 Uhr – Museum „z'Bach“  
Bergsingen des Tiroler Sängerbundes Kufstein

## DEZEMBER

**3./4. Dezember 2011**, Museum „z'Bach“  
6. Tiroler Bergadvent

**9. Dezember 2011**, 20 Uhr – Museum „z'Bach“  
Weihnachtsabend mit Volksschauspieler  
Gerhard Lippert und Toni Klingler

**10. Dezember 2011**, ab 16 Uhr – Pavillon Auffach  
8. Auffacher Musikantenadvent

Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe (Dezember) ist am 30. November (Erscheinungsdatum 15. Dezember 2011)

## Ärztendienst für Wochenende und Feiertage

Dr. Michael Bachmann, Oberau, Telefon 8114 • Dr. Meinhard Heitzinger, Niederau, Telefon 8367



**Achtung:** Notordination Dr. Michael Bachmann **Samstag** von 8.30 - 11.30 Uhr, **Sonntag** von 10.00 - 11.30 Uhr  
Dr. Meinhard Heitzinger **Samstag** von 9.00 - 11.30 Uhr, **Sonntag** von 10.00 - 11.30 Uhr

Außerhalb der Ordinationszeiten bitten wir um telefonische Anfrage!

### Oktober

**01./02.** Dr. Michael Bachmann  
**08./09.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**15./16.** Dr. Michael Bachmann  
**22./23.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**Mi., 26.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**29./30.** Dr. Michael Bachmann

### November

**Di., 01.** Dr. Michael Bachmann  
**05./06.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**12./13.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**19./20.** Dr. Michael Bachmann  
**26./27.** Dr. Michael Bachmann

### Dezember

**03./04.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**Do, 08.** Dr. Michael Bachmann  
**10./11.** Dr. Michael Bachmann  
**17./18.** Dr. Meinhard Heitzinger  
**24./25.** Dr. Michael Bachmann  
**Mo., 26.** Dr. Michael Bachmann  
**Sa., 31.** Dr. Meinhard Heitzinger

### Jänner 2012

**So., 01.** Dr. Meinhard Heitzinger